

Bausteine für eine achtsame Schulentwicklung

Angebote für 2017 bis 2019



Kompetenzen erweitern
Persönlichkeit stärken
Schule lebendig gestalten





Liebe Kolleginnen und Kollegen,



Schule baut auf Sie – ganz persönlich.

Sie wissen, warum Sie Lehrerin und Lehrer geworden sind oder auch konkrete Führungsverantwortung innerhalb der Entwicklung Ihrer Schule übernommen haben. Sie bringen Begeisterung, Engagement mit und wollen Ihre Schule entwickeln und gestalten helfen.



Ihnen geht es um eine Schule der Potenzialentfaltung und Herzensbildung an einem Ort erlebter Gemeinschaft.

Veränderung wird jeden Tag in der Schule neu gelebt. Dafür gibt es keine Rezepte. Sie erfordert in jeder Situation den Blick auf die einzelne Schülerin und den Schüler, auf sich selbst und den größeren Zusammenhang.



Die vorliegenden Bausteine achtsamer Schulentwicklung in vier Inhaltsfeldern ermöglichen Ihnen, Ihr ganz persönliches Fortbildungsprogramm zusammenzustellen, passgenau zu Ihren Anfragen und Bedürfnissen. Eine Verteilung der Angebote über zwei Jahre, in Wiederholung oder Erweiterung, verspricht eine zielführende Beteiligung und Ergebnissicherung.

Besondere Qualifikationsnachweise und Zertifikate unterstreichen dabei Wirksamkeit und Nachhaltigkeit. Wir freuen uns über Ihr Interesse!



Dr. Sabine Tischbein, Direktorin & Sebastian Lindner, Studienleiter

Mit herzlichem Gruß für das gesamte Team des PZ

Qualifizierung und Zertifikate

Alle Fortbildungsveranstaltungen des Pädagogischen Zentrums sind gemäß § 65 HLbG durch die Hessische Lehrkräfteakademie akkreditiert und werden mit einer entsprechenden Teilnahmebestätigung abgeschlossen. Zusätzlich besteht die Möglichkeit eines Zertifikatserwerbs auf zwei Wegen:

1. Qualifizierungskurse

Im Rahmen des vorliegenden Programms 2017-2019 besteht die Möglichkeit, geschlossene Modulreihen mit einem ausgewiesenen Zertifikat abzuschließen.

2. Zertifikatskurse im Baukasten

Führungskolleg als zeitgemäße Weiterqualifizierung für Führungskräfte und solche, die es werden wollen



Für das Zertifikat sind sieben Bausteine erforderlich, von denen einer aus dem Bereich „Spiritualität und religiöse Bildung“ und sechs aus dem Bereich „Führen und Leiten“ zu entnehmen sind. Die Angebote zur Kollegialen Beratung wie zur Anliegenarbeit sind hierbei ausgenommen.

Die Klassenleitung als Führungsaufgabe



Für das Zertifikat sind fünf Bausteine erforderlich, von denen einer aus dem Bereich „Spiritualität und religiöse Bildung“ und vier aus dem Bereich „Die Lehrkraft als Führungspersönlichkeit“ zu entnehmen sind. Bei mehrteiligen Modulreihen gelten die einzelnen Module wie Bausteine.

Preisgestaltung

Der Eigenkostenanteil der Teilnehmer/innen ist pro Kurs im Programm angegeben und bezieht sich immer auf die Gesamtleistung inklusive Unterbringung und Verpflegung. Alle weiteren anfallenden Kurskosten werden vom Pädagogischen Zentrum übernommen und aus Kirchensteuermitteln finanziert.

Preisnachlass

Bei zusammenhängender Buchung von mehr als drei Einzelseminaren wird ab dem vierten Seminar ein Preisnachlass von 30.00€ pro weiterem Seminar gewährt. (Siehe organisatorische Hinweise www.pz-hessen.de)

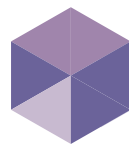
Information und Anmeldung

Für Fragen und weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Pädagogisches Zentrum der Bistümer im Lande Hessen
Wilhelm-Kempf-Haus
65207 Wiesbaden-Naurod
Telefon: +49 (0) 6127 - 77 28 5
Telefax: +49 (0) 6127 - 77 24 6
E-Mail: info@pz-hessen.de

Ausführliche Beschreibungen der Kurse sind auf www.pz-hessen.de unter dem Menüpunkt Fortbildung/Kursangebote zu finden.

Anmeldung: über das Anmeldeformular auf der Homepage oder per E-Mail: anmeldung@pz-hessen.de



Inhalt

Spiritualität und religiöse Bildung	12
Von der Führungskraft zur Führungspersönlichkeit	14
Spiritualität, die an der Zeit ist	15
Oasentage	21
Die Katholische Schule als Andersort	27
Mensch werden; wesentlich, offen, original, originell...	28
Beruf als Berufung: Aus der Quelle schöpfen	29
Spirituelles Coaching	30
Lösungsstrategien gelingenden Lebens	31



Führen und entwickeln – Schulleitung zwischen Autorität und Authentizität	32
Kollegiale Beratung für Schulleitung	34
Wertschätzende Schulleitung	35
Manager – Boss – Leader	36
Unterrichtsentwicklung	37
Salutogenes Leitungshandeln und Gesundheitsmanagement	38
Professionelle Moderation	39
Projektmanagement	40
Turbulente Jahre	42
Qualität und Evaluation	43
Kollegiale Hospitation und professionelle Lerngemeinschaften	45
Gut aufgestellt ?! Teamentwicklung in der Schulleitung	46
Führung aus dem Hintergrund (Leading from Behind)	47
Anliegenarbeit	48
Schule leiten aus der Praxis in die Praxis	49
Führung und Zusammenarbeit in großen Systemen	50
Wie kommunizieren Führungskräfte in der Schule	51



Lehrkräfte als Führungspersönlichkeit	52
Die Lehrerin und der Lehrer als Führungs-"Kraft"	54
Pädagogische Präsenz und Autorität durch Beziehung	55
Eltern- und Schülergespräche konstruktiv führen	57
Stimmige Kommunikation im Berufsalltag	58
Kollegiale Beratung mit systemischen Interventionen	59
Classroom-Management	60
Die Führungspersönlichkeit von Lehrkräften stärken (Qualifizierungskurs)	61
Persönlichkeit in der Schule	64
Achtsamkeit – Kommunikation – Konfliktfähigkeit (Qualifizierungskurs)	65
Du bist Kulisse und Bühne zugleich ...	68
Was leitet mich, wenn ich leite?	69
Kinder, Kinder, zu Hause und in der Schule	70
Der Lehrer als Führungskraft (Qualifizierungskurs)	72
Stimmige und Wertschätzende Kommunikation	74



Gesundheit	76
Erfolgreiche Stressbewältigung für Lehrerinnen und Lehrer	78
Klare Stimme – klarer Kopf	79
Gelassen bleiben – auch wenn´s stressig wird	80
Kraftquellen erschließen durch Bewegung und Entspannung	82
Älter werden, weiter wachsen	83
Arbeitszeit ist Lebenszeit	84
Stimme und Achtsamkeit	85
Stimmt´s?! (Stimm)Training für die Sprech- und Singstimme	87
"Find out" statt "burn out"	88
Organisatorisches	6
Jahresübersicht aller Kurse	92
Impressum	102



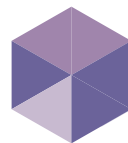
„Trotz aller Ähnlichkeit hat jede lebendige Situation, wie ein neugeborenes Kind, auch ein neues Gesicht, das es noch nie gegeben hat und das auch nie wiederkehren wird. Die neue Situation erwartet von dir eine Antwort, die nicht im Vorhinein vorbereitet werden kann. Sie erwartet nichts aus der Vergangenheit. Sie erwartet Präsenz, Verantwortung; sie erwartet – dich.“ (Buber)

Spiritualität und religiöse Bildung



Von der Führungskraft zur Führungspersönlichkeit

Annäherungen im „Andersort“ Kloster



Die Ansprüche und Erwartungen an ein verantwortungsvolles Führungshandeln sind größer geworden – gesellschaftlich, kulturell, in der Schule, im Selbstbild der Führungskraft. Einen Königsweg dazu gibt es nicht, wohl aber Orientierungshilfen. In unserem Seminar bieten wir Ihnen eine Begegnung mit den Grundwerten der Benediktsregel und deren Bild davon, was eine erfolgreiche und authentische Führungskraft ausmacht. Sie erleben einen aktuell anwendbaren, überzeugenden und bodenständigen Praxisbezug. Dieser kann Sie unterstützen in Ihrem klaren Denken und Handeln.

Die Stille des Klosters lädt Sie zudem ein, zur Ruhe zu finden, wieder neu bei sich anzukommen und aus Ihren inneren Quellen Kraft, Sinn und Orientierung zu schöpfen.

Meditation, Achtsamkeitsübungen, Vorträge und Gespräche sind die Kernelemente des Kurses.

Termin 17111	Mittwoch, 03.05.2017, 15.00 Uhr - Freitag, 05.05.2017, 13.00 Uhr
Fortbildungstage	2,5
Ort	Abtei Sankt Hildegard, Eibingen
Referent/in	Gertraud Graßl, Coach und Heilpraktikerin
Zielgruppe	Mitglieder von Schulleitungsteams
Schulart	alle
Teilnahmebeitrag	140 €

Eine Spiritualität, die an der Zeit ist

Einführung mit Übungen



Ruheloses Arbeiten und Freizeit-Stress führen dazu, dass immer mehr Menschen an typischen Zeit-Krankheiten unserer Epoche leiden: Aufmerksamkeitsdefizit Syndrom, Erschöpfungssyndrom, Burnout - erschöpfte Menschen, die auch dann nicht mehr zur Ruhe kommen, wenn sie es wollen.

Diesen Zeit-Krankheiten hat christliche Spiritualität mehr entgegenzusetzen als nur die „Auszeit“. Sie lehrt von alters her einen anderen Umgang mit der Zeit, sie leitet an, den zerstreuten Geist zu sammeln und zu sich selbst zu kommen. Sie bietet Hilfen, um das Leiden an der temporalen Zerstreuung und ihren Folgen zu lindern.

Wir werden Sicht und Wirkweisen dieser spirituellen Praxis kennenlernen und mit meditativen Übungen vertiefen und einüben.

Termin 17112	Donnerstag, 11.05.2017, 18.00 Uhr - Samstag, 13.05.2017, 16.00 Uhr
Fortbildungstage	2,5
Ort	Wilhelm-Kempf-Haus, 65207 Wiesbaden-Naurod
Referent/in	PD. Dr. theol. habil. Brigitte Fuchs, Lehrerseelsorgerin
Zielgruppe	Alle Interessierten
Schulart	alle
Teilnahmebeitrag	140 €

Eine Spiritualität, die an der Zeit ist

Spiritualität der Achtsamkeit als Ressource in den Belastungen des Alltags



„Ich betrachte alles in mir.“ (Ignatius v. Loyola)

Achtsamkeit hilft uns, innere und äußere Vorgänge bewusst wahrzunehmen, ohne uns in Grübeleien zu verfangen oder von emotionalen Reaktionen mitreißen zu lassen. Destruktive Reaktionsmuster können so durchbrochen werden; Wachheit, Ruhe und Gelassenheit wachsen. Auf diese Weise kann achtsamkeitsorientiertes Leben und Handeln im (Schul)-Alltag heilende und heilsame Wirkung entfalten.

Termin 17136	Mittwoch, 29.11.2017, 15.00 Uhr - Freitag, 01.12.2017, 13.00 Uhr
Fortbildungstage	2,5
Ort	Wilhelm-Kempf-Haus, 65207 Wiesbaden-Naurod
Referent/in	PD. Dr. theol. habil. Brigitte Fuchs, Lehrerseelsorgerin
Zielgruppe	Alle Interessierten
Schulart	alle
Teilnahmebeitrag	140 €

Eine Spiritualität, die an der Zeit ist

Vom Umgang mit den sogenannten „negativen“ Gefühlen: Ärger, Wut und Traurigkeit



Ärger, Angst und Traurigkeit sind Gefühle, die wir gerne weghaben möchten. Häufig kämpfen wir vergeblich dagegen an. Die spirituelle Praxis lehrt uns Mittel und Wege, auch das Schwierige zum Dünger für unser Wachstum werden zu lassen.

Termin 18105	Donnerstag, 22.02.2018, 18.00 Uhr - Samstag, 24.02.2018, 16.00 Uhr
Fortbildungstage	2,5
Ort	Wilhelm-Kempf-Haus, 65207 Wiesbaden-Naurod
Referent/in	PD. Dr. theol. habil. Brigitte Fuchs, Lehrerseelsorgerin
Zielgruppe	Alle Interessierten
Schulart	alle
Teilnahmebeitrag	140 €

Eine Spiritualität, die an der Zeit ist

Gelassenheit

Gelassenheit ist ein Sehnsuchtsbegriff der Gestressten unserer Zeit. In die deutsche Sprache eingeführt hat ihn der Mystiker Meister Eckhard. Gelassenheit ist keine weitere Anforderung, die es gilt zu bewältigen. Es geht um einen Perspektivenwechsel, der uns hilft Anforderung ins rechte Licht zu setzen.



Termin 18152	Montag, 26.11.2018, 09.00 Uhr - Dienstag, 27.11.2018, 17.00 Uhr
Fortbildungstage	2
Ort	Wilhelm-Kempf-Haus, 65207 Wiesbaden-Naurod
Referent/in	PD. Dr. theol. habil. Brigitte Fuchs, Lehrerseelsorgerin
Zielgruppe	Alle Interessierten
Schulart	alle
Teilnahmebeitrag	120 €



Eine Spiritualität, die an der Zeit ist

Meditation und Kontemplation

Verschiedene Formen und Methoden der Meditation und Kontemplation werden eingeübt und vertieft. Dazu gibt es didaktische Hinweise für den Unterricht.

Erfahrungen in Meditation und Kontemplation oder eine Teilnahme am Angebot im Mai 2017 und einem weiteren Seminar aus dieser Reihe werden vorausgesetzt.



Termin 19101	Mittwoch, 06.02.2019, 18.00 Uhr - Samstag 09.02.2019, 13.00 Uhr
Fortbildungstage	3
Ort	Wilhelm-Kempff-Haus, 65207 Wiesbaden-Naurod
Referent/in	PD. Dr. theol. habil. Brigitte Fuchs, Lehrerseelsorgerin
Zielgruppe	Alle Interessierten
Schulart	alle
Teilnahmebeitrag	160 €

Oasentage

„Ich lasse dich nicht los, es sei denn du segnest mich.“

Die Geschichte von Jakobs Kampf mit Gott (Gen 32,23-33) gehört zu den „Highlights“ biblischer Glaubensüberlieferung – gerade weil sie so geheimnishaft und voller Untertöne ist. Jakob ringt mit seinem Gott. Es geht um 's Ganze. Am Ende ist er gezeichnet und gesegnet zugleich. Und er ist „Israel“ – der Gottesstreiter.

Ausgehend von dieser Erzählung richtet sich unser Blick auf unsere offenen Fragen und Anfragen, auf unser persönliches Ringen mit Gott.

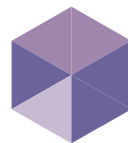


Termin 17113	Freitag, 12.05.2017, 15.00 Uhr - Samstag, 13.05.2017, 17.00 Uhr
Fortbildungstage	2
Ort	Wilhelm-Kempff-Haus, 65207 Wiesbaden-Naurod
Referent/in	Sabine Christe-Philippi, Kath. Polizeiseelsorgerin des Bistums Limburg im Land Hessen, Geistliche Begleiterin, Sebastian Lindner, Studienleiter am Pädagogischen Zentrum
Zielgruppe	Alle Interessierten
Schulart	alle
Teilnahmebeitrag	100 €

Oasentage

„Alles wirkliche Leben ist Begegnung.“

Im Trubel des Alltags geschehen Begegnungen oft oberflächlich oder in Eile, im Aneinander-vorbei-Laufen. Dabei ist Begegnung für das Leben so wichtig: Begegnung mit mir selbst, Begegnung mit anderen Menschen, Begegnung mit Gott. Damit Begegnung zur Quelle werden kann, aus der ich Kraft und Lebensmut schöpfe, braucht es etwas Zeit und Aufmerksamkeit. Beides soll an diesen Oasentagen möglich sein: Wir nehmen uns Zeit, um zu uns selbst zu kommen und offen zu werden für die Begegnung mit Gott. Wir gehen eigenen Begegnungserfahrungen nach und wir schauen auf Begegnungsgeschichten in der Bibel.



Termin 17126	Donnerstag, 05.10.2017, 09.00 Uhr - Freitag, 06.10.2017, 13.00 Uhr
Fortbildungstage	1,5
Ort	Exerzitienhaus Franziskanisches Zentrum für Stille und Begegnung, 65719 Hofheim am Taunus
Referent/in	Sabine Christe-Philippi, Kath. Polizeiseelsorgerin des Bistums Lim- burg im Land Hessen, Geistliche Begleiterin, Sebastian Lindner, Studienleiter am Pädagogischen Zentrum
Zielgruppe	Alle Interessierten
Schulart	alle
Teilnahmebeitrag	100 €

Oasentage

„Ich bin dein Gott, der dich aus der Sklaverei heraus geführt hat.“

Die Befreiung aus der Sklaverei in Ägypten ist der „mitlaufende Anfang“ und die bleibende Zusage Gottes für sein Volk Israel. Die Erinnerung daran bleibt ihm Trost und Mahnung in allen späteren Krisen und Herausforderungen. Wir wollen eintauchen in diese großartige Erzählung und dabei unseren eigenen biografischen Erfahrungen von „Versklavung“ und Befreiung auf die Spur kommen.



Termin 18127	Freitag, 15.06.2018, 15.00 Uhr - Samstag, 16.06.2018, 17.00 Uhr
Fortbildungstage	2
Ort	Exerzitienhaus Franziskanisches Zentrum für Stille und Begegnung, 65719 Hofheim am Taunus
Referent/in	Sabine Christe-Philippi, Kath. Polizeiseelsorgerin des Bistums Lim- burg im Land Hessen, Geistliche Begleiterin, Sebastian Lindner, Studienleiter am Pädagogischen Zentrum
Zielgruppe	Alle Interessierten
Schulart	alle
Teilnahmebeitrag	100 €

Oasentage

„Gib mir ein hörendes Herz!“

Als der junge König Salomo zu Gott betet: „Verleih deinem Knecht ein hörendes Herz!“ (1 Kön 3,9), da weiß er: Er steht vor einer Herkulesaufgabe. Jung und politisch unerfahren soll er das Großreich seines Vaters David übernehmen. Die Geschichte Salomos zeigt: Weisheit beginnt nicht mit vielem Reden, sondern mit aufmerksamem Zuhören. Diese Oasentage wollen dafür einen Raum schaffen. Wir versuchen, achtsamer zu werden für uns selbst und für andere – und für die Gegenwart Gottes. Wir suchen nach Spuren Gottes in der eigenen Lebensgeschichte und im Hier und Jetzt des Alltags.




Termin 18146	Donnerstag, 25.10.2018, 09.00 Uhr - Freitag, 26.10.2018, 13.00 Uhr
Fortbildungstage	1,5
Ort	Exerzitienhaus Franziskanisches Zentrum für Stille und Begegnung, 65719 Hofheim am Taunus
Referent/in	Sabine Christe-Philippi, Kath. Polizeiseelsorgerin des Bistums Lim- burg im Land Hessen, Geistliche Begleiterin, Sebastian Lindner, Studienleiter am Pädagogischen Zentrum
Zielgruppe	Alle Interessierten
Schulart	alle
Teilnahmebeitrag	100 €

Oasentage

„Und du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst!“

Auf die Frage nach dem wichtigsten Gebot antwortet Jesus: „Du sollst Gott lieben von ganzem Herzen, und deinen Nächsten, so wie dich selbst.“ Alle drei Aspekte der Liebe gehören zusammen und lassen sich nicht voneinander trennen. Doch gerade die Selbstliebe ist für viele Menschen eine große Herausforderung. So wirft das Liebesgebot die Frage auf: Wie stehe ich zu mir selbst? Wie ernst nehme ich mich? Wie liebevoll und einfühlsam gehe ich mit mir selbst um? Jedem Menschen ist die Fähigkeit zur Selbstannahme und Selbstliebe geschenkt. Die Oasentage wollen einen Raum schaffen, dem nachzuspüren sein wird.



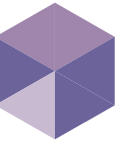
Termin 19109	Freitag, 29.03.2019, 15.00 Uhr - Samstag, 30.03.2019, 17.00 Uhr
Fortbildungstage	2
Ort	Exerzitienhaus Franziskanisches Zentrum für Stille und Begegnung, 65719 Hofheim am Taunus
Referent/in	Sabine Christe-Philippi, Kath. Polizeiseelsorgerin des Bistums Lim- burg im Land Hessen, Geistliche Begleiterin, Sebastian Lindner, Studienleiter am Pädagogischen Zentrum
Zielgruppe	Alle Interessierten
Schulart	alle
Teilnahmebeitrag	100 €



Die Katholische Schule als „Andersort“ ?!

Zu den Herausforderungen christlicher Schulen

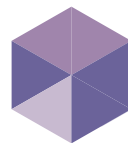
Was ist eigentlich Bildung? Wer ist ein gebildeter Mensch? Inwiefern ist das Christentum eine „Bildungsreligion“? Und worin liegen heute die (Auf-)Gaben katholischer Schulen? Diesen Fragen widmet sich das Seminar. Es geht von den vielfältigen politischen, gesellschaftlichen, kulturellen und kirchlichen Herausforderungen aus, vor denen heute katholische Schulen stehen. Dabei wird die katholische Identität oft als schwierig zu definieren oder sogar als Last empfunden. Ein neuer Zugang zu dieser Identität zeigt jedoch etwas anderes. Denn ein deutliches Profil kann zu einer überzeugenden Antwort auf viele der gegenwärtigen Herausforderungen führen. Die katholische Schule zeigt sich dann als „Andersort“, als Ort, an dem, bei allen Gemeinsamkeiten mit anderen Schulen, ein anderes Lernen, Lehren und Leben möglich ist.



Termin 1 17118	Donnerstag, 01.06.2017, 15.30 Uhr - Freitag, 02.06.2017, 13.00 Uhr
Termin 2 17133	Donnerstag, 26.10.2017, 09.00 Uhr - Freitag, 27.10.2017, 13.00 Uhr
Termin 3 18121	Donnerstag, 03.05.2018, 15.30 Uhr - Freitag, 04.05.2018, 13.00 Uhr
Termin 4 18143	Dienstag, 16.10.2018, 09.00 Uhr - Mittwoch, 17.10.2018, 13.00 Uhr
Termin 5 19111	Donnerstag, 09.05.2019, 15.30 Uhr - Freitag, 10.05.2019, 13.00 Uhr
Fortbildungstage	jeweils 1,5
Ort	Wilhelm-Kempf-Haus, 65207 Wiesbaden-Naurod
Referent/in	Prof. Dr. Dr. Holger Zaborowski, Lehrstuhlinhaber für Geschichte der Philosophie und philosophische Ethik an der PTH Vallendar
Zielgruppe	Lehrkräfte an Katholischen Schulen
Schulart	alle
Teilnahmebeitrag	90 € (1,3,5), 100 € (2 und 4)

Mensch werden: wesentlich, offen, original, originell...

Spirituelle Identität entwickeln mit der integrativen Gestaltpädagogik



Die *Integrative Gestaltpädagogik* nach Albert Höfer führt Menschen zu sich selbst, zu ihrer je ureigenen Gestalt. Basierend auf der Gestalt-Therapie hat Albert Höfer eine Pädagogik entwickelt, die sich vor allem auch biblische Gestalten zu Weg- und Wesensgefährten macht. Sich an diesen zu orientieren hilft Menschen jeder Couleur und Rolle, ihr eigenes Wesen neu aufzuspüren und zu entdecken.

Hier ist ein einfacher und unmittelbarer Weg zu Glauben und Spiritualität, der große Auswirkungen auf den eigenen „Auftritt“ im gesellschaftlichen Leben haben kann!

Gerade als Pädagoginnen und Pädagogen in unterschiedlichen Einsatzfeldern öffnen wir durch unsere bewusste Originalität Tür und Tor für die Originalität der uns Anvertrauten.

Termin 1 18112	Dienstag, 20.03.2018, 09.00 Uhr - Mittwoch, 21.03.2018, 17.00 Uhr
Termin 2 18149	Dienstag, 30.10.2018, 09.00 Uhr - Mittwoch, 31.10.2018, 17.00 Uhr
Fortbildungstage	jeweils 2
Ort	Wilhelm-Kempf-Haus, 65207 Wiesbaden-Naurod
Referent/in	Helmut Laukötter, Theologe, Religionslehrer an einer Berufsschule, Logotherapeut DGL und Gestalttrainer des Vereins für Integrative Gestaltpädagogik nach Albert Höfer im Land Hessen (IGH). Edith Koch, Personalfachfrau in einem IT-Unternehmen, Gestaltberaterin am Institut für Integrative Gestaltpädagogik in Schule, Seelsorge und Beratung der Schweiz (IGCH)
Zielgruppe	Lehrerinnen und Lehrer
Schulart	alle
Teilnahmebeitrag	120 €

Beruf als Berufung: Aus der Quelle schöpfen



„Hier bin ich!“, antwortet Mose auf Gottes Ruf. Wo sind wir ganz da, präsent in unserem Beruf? Wo erlebe ich mich als authentisch und in meiner Kraft? Ob Schulleiter oder Lehrer, unsere Tätigkeiten sind mehr als ein Job. Unser Beruf wird zu einem Ort der Berufung, wo wir darin unseren guten Platz finden. Wo ich erkenne, genau ich bin hier gefragt, mit meinen Kompetenzen und Schwächen, mit meinen Versuchen, Freuden und Enttäuschungen. Diese Fortbildung lädt ein, die spirituelle Qualität der „Berufung“ in unserem jeweiligen Beruf zu entdecken.

Inhalt:

- Biografiearbeit: Gottes Ruf und meine Antworten
- Mein guter Platz im Team/Kollegium
- Meine Rolle in der Schule und meine unterschiedlichen Funktionen: Wohin geht meine Kraft?
- Meine Ressourcen und Kompetenzen: nächste Schritte und Ziele entwickeln
- Wofür ich dankbar bin

Termin 1 18118	Donnerstag, 19.04.2018, 09.30 Uhr - Freitag, 20.04.2018, 17.00 Uhr
Termin 2 18144	Donnerstag, 18.10.2018, 09.30 Uhr - Freitag 19.10.2018, 17.00 Uhr
Fortbildungstage	jeweils 2
Ort	Kloster Engelthal, 63674 Altenstadt (Wetterau)
Referent/in	Dr. Isolde Macho-Wagner, Theologin, dialogisch-systemische Beraterin und Mediatorin
Zielgruppe	alle interessierten Lehrerinnen und Lehrer
Schulart	alle
Teilnahmebeitrag	120 €

Spirituelles Coaching



In der Stille des Klosters Engelthal bieten diese einzelnen Fortbildungstage den passenden Rahmen, um sich beruflichen und persönlichen wie auch spirituellen Fragen zu stellen. Dabei verbinden wir professionelle Coachingmethoden mit spirituellen Themen und meditativen Übungen. Die Teilnehmenden bringen ihre konkreten Fragen und Anliegen aus der beruflichen Praxis zur Klärung und Bearbeitung ein. Neben spirituellen Impulsen findet sich jeweils auch ein thematischer Schwerpunkt:

- In Balance mit meinem Ressourcen und Kompetenzen
- Resilienz: seelische Widerstands- und Gestaltungskraft
- Konstruktiver Umgang mit starken Emotionen
- Konstruktive Fehlerkultur beginnt bei mir
- Zeit für Veränderung: Wo stehe ich? Wo will ich hin?

Hinweis: Diese Tage können einzeln und unabhängig voneinander gebucht werden. Die Fortbildung „Beruf als Berufung: Aus der Quelle schöpfen“ eignet sich gut als Einführungsmodul. Die Teilnahme daran ist jedoch keine Voraussetzung.

Termin 1 18126	Donnerstag, 14.06.2018, 09.30 - 17.00 Uhr
Termin 2 18130	Donnerstag, 30.08.2018, 09.30 - 17.00 Uhr
Termin 3 18133	Donnerstag, 06.09.2018, 09.30 - 17.00 Uhr
Termin 4 18156	Montag, 17.12.2018, 09.30 - 17.00 Uhr
Fortbildungstage	jeweils 1
Ort	Kloster Engelthal, 63674 Altenstadt (Wetterau)
Referent/in	Dr. Isolde Macho-Wagner, Theologin, dialogisch-systemische Beraterin und Mediatorin
Zielgruppe	alle interessierten Lehrerinnen und Lehrer
Schulart	alle
Teilnahmebeitrag	45 €

Lösungsstrategien gelingenden Lebens



Entdeckungen in der Biblischen Botschaft mit Marc Chagall

Erzählungen und Personen der Biblischen Botschaft können Grundlage unseres Glaubens sowie eine Bereicherung unserer Lebenswirklichkeit sein.

In einer sich stetig verändernden Welt und den neuen Zeichen der Zeit gilt es, die Sprache, mit der Gott uns anspricht, neu zu erlernen und zu erforschen.

Marc Chagall deutet die biblischen Inhalte als Geschichten eines mitlaufenden Anfangs, er siedelt den Betrachter darin an und verdichtet dabei diesen Vorgang in eine Symbolik, die auch dort und dann noch nachwirkt, wo der Verbalismus all seine Wirkung verliert.

Eine so präsentierte biblische Überlieferung leistet nicht nur einen Beitrag zur Problemlösung, sondern wird so auf den Frage- und Erfahrungshorizont jedes Einzelnen bezogen, dass sie auf dessen Denken und Verhalten eine stimulierende, kritisierende und zugleich kreativ verändernde Wirkung haben kann.

Termin 1 18120	Donnerstag, 26.04.2018, 09.00 Uhr - Freitag, 27.04.2018, 13.00 Uhr
Termin 2 18140	Dienstag, 25.09.2018, 09.00 Uhr - Mittwoch, 26.09.2018, 13.00 Uhr
Fortbildungstage	jeweils 1,5
Ort	Wilhelm-Kempff-Haus, 65207 Wiesbaden-Naurod
Referent/in	Dr. Sabine Tischbein, Pädagogisches Zentrum
Zielgruppe	alle interessierten Lehrerinnen und Lehrer
Schulart	alle
Teilnahmebeitrag	100 €



„Führung ist letztlich keine Sache von Befehl und Kontrolle. Sie besteht darin, Spirit wachzurufen und ihm eine Richtung zu geben.“ (Owen)

„Ich aber bin unter Euch wie ein Diener.“ (Lk 22,27)

„Wer groß sein will unter euch, soll euer Diener sein;
und wer unter euch der Erste sein will, soll euer Knecht sein.“ (Mk 10,43-44)

„Das sind die besten Führer, von denen – wenn sie ihre Aufgabe vollendet haben –
alle Menschen sagen: Wir haben es selbst getan.“ (Laotse)

Führen und entwickeln – Schulleitung zwischen Autorität und Authentizität



Kollegiale Beratung für Schulleitung

Gemeinsam unterstützend im Austausch in fester Gruppe in drei Sitzungen



Oft sagt man, dass es einer Führungskraft ähnlich wie „dem Hahn auf dem Kirchturm“ geht. Die Einsamkeit ist deutlich spürbar und es weht hin und wieder ein eisiger Wind um die Nase. Mit wem also sprechen, wenn es mal wieder schwierig wird? Und wer kann überhaupt eine adäquate Antwort geben und „schwimmt obendrein nicht in der gleichen Suppe“?

Bei der Kollegialen Beratung handelt es sich um eine wirksame Beratungsform in Gruppen, bei der sich die Teilnehmenden wechselseitig zu schwierigen Situationen oder Fragestellungen des Arbeitsalltags beraten. Dabei ermöglicht die Methode, konkrete Probleme und Praxisfälle mit Hilfe der anderen Gruppenmitglieder systematisch zu reflektieren und Lösungsoptionen für den Alltag zu entwickeln.

Ein Überblick über wesentliche Führungsthemen dient als Impuls zur Diskussion und als Grundlage für die Bearbeitung erster Themen bzw. Fragestellungen.

Termin 1 17104	Donnerstag, 02.03.2017, 09.00 Uhr - Freitag, 03.03.2017, 16.30 Uhr
Termin 2 18106	Mittwoch, 28.02.2018, 09.00 Uhr - Donnerstag, 01.03.2018, 13.00 Uhr
Termin 3 19105	Donnerstag, 07.03.2019, 09.00 Uhr - Freitag, 08.03.2019, 13.00 Uhr
Fortbildungstage	insgesamt 5
Ort	Wilhelm-Kempff-Haus, 65207 Wiesbaden-Naurod
Referent/in	Britta Bayer, Dipl.-Psychologin, Beraterin, Trainerin, Coach
Zielgruppe	Schulleiterinnen und Schulleiter, Stellvertreterinnen und Stellvertreter
Schulart	alle
Teilnahmebeitrag	350 €

Wertschätzende Schulleitung

Der Weg zu Engagement, Wohlbefinden und Spitzenleitung



„Wertschätzende Führung“ hat sich als Schlüsselfaktor für die Entwicklung guter Schulen erwiesen. Lehrer/innen und Schulleiter/innen, die wertschätzend führen, erzielen nicht nur bessere Leistungsergebnisse, sondern sorgen auch für mehr Engagement, Lernfreude und Wohlbefinden.

Mit Prof. Dr. Olaf-Axel Burow, Autor des im Titel benannten Buches (Beltz-Verlag 2016), wird das Konzept der Wertschätzenden Schulleitung sowie des Kollegialen Team-Coachings vorgestellt. Anknüpfend an den theoretischen Hintergrund werden mit dem Verfahren der „Wertschätzenden Befragung“ Erfolgsfaktoren von Führung herausarbeitet, Zukunftsbilder einer Wertschätzenden Schule entwickelt und mit dem Verfahren des kollegialen Team-Coachings (KTC) ein Umsetzungsverfahren angewendet und trainiert. Konkrete Möglichkeiten zum Transfer in den eigenen Schulalltag stehen dabei im Focus.

Termin 17108	Donnerstag, 30.03.2017, 09.00 Uhr - Freitag, 31.03.2017, 13.00 Uhr
Fortbildungstage	1,5
Ort	Wilhelm-Kempff-Haus, 65207 Wiesbaden-Naurod
Referent/in	Prof. Dr. Olaf-Axel Burow, Lehrstuhl für Allgemeine Pädagogik, Universität Kassel Autor zahlreicher Fachbücher zu Schulent- wicklung und Kreativitätsforschung
Zielgruppe	Schulleiterinnen und Schulleiter, Schulleitungsteams, an Führungsaufgaben interessierte, Lehrerinnen und Lehrer
Schulart	alle
Teilnahmebeitrag	110 €

Manager – Boss – Leader

Führung in der Schule, aber wie?

Die Ansprüche an Schulleitungen sind ebenso vielfältig wie die Arbeitsfelder von Schulleitung. Wirksame Führung in einer flachen Hierarchie stellt eine starke Herausforderung für Schulleitungen dar.

Unabhängig davon, ob Sie bereits Führungskraft sind oder nicht – in diesem Seminar, das sich ausgewogen zwischen Input- und Praxisphasen bewegt, haben Sie die Möglichkeit diverse direkte wie indirekte schulische Führungstechniken zu reflektieren und in realitätsnahen Simulationen zu erproben. Sie erfahren von wichtigen Einflussfaktoren auf Ihr individuelles Führungshandeln und erkunden Ihre diesbezüglichen Entwicklungsmöglichkeiten. Dabei spielt die persönliche Haltung eine herausgehobene Rolle. Ihr Mehrwert: Das Referententeam fügt seine unterschiedlichen professionellen Perspektiven harmonisch zusammen und veranschaulicht diese mit Beispielen aus der eigenen Erfahrung.



Termin 1 17110	Montag, 24.04.2017, 09.00 Uhr - Dienstag, 25.04.2017, 17.00 Uhr
Termin 2 17138	Montag, 04.12.2017, 09.00 Uhr - Dienstag, 05.12.2017, 17.00 Uhr
Termin 3 18103	Montag, 05.02.2018, 09.00 Uhr - Dienstag, 06.02.2018, 17.00 Uhr
Termin 4 18131	Donnerstag, 30.08.2018, 09.00 Uhr - Freitag, 31.08.2018, 17.00 Uhr
Termin 5 19114	Donnerstag, 23.05.2019, 09.00 Uhr - Freitag, 24.05.2019, 17.00 Uhr
Fortbildungstage	jeweils 2
Ort	Wilhelm-Kempf-Haus, 65207 Wiesbaden-Naurod
Referent/in	Manuel Lillig, Diplom-Psychologe, Ausbildung von Führungskräften Hanns-Georg Tischbein, stellv. Schulleiter, Ausbildung von Führungskräften an Schulen
Zielgruppe	Schulleiter/innen, Mitglieder der erweiterten Schulleitung, Interessierte an Führungsaufgaben
Schulart	alle
Teilnahmebeitrag	130 €

Unterrichtsentwicklung

Eine zentrale Herausforderung für Schulleitungen

Sicherung und Weiterentwicklung der Qualität von Unterricht als Aufgabe im systemischen Kontext „Schule“ steht für Schulleitungen im Spannungsfeld von Selbständigkeit der Lehrkräfte einerseits und der Führungsaufgabe andererseits.

Unabhängig davon, ob Sie bereits Führungskraft sind oder nicht - in diesem Seminar, dessen praxisorientierte Inputphasen in realitätsnahe Simulations- und Erprobungsphasen münden -, haben Sie die Möglichkeit den indirekten Einfluss von Schulleitung auf Unterrichtsentwicklung sowohl durch Beratung einzelner Lehrkräfte als auch durch Arbeit an systemischen Methoden zu analysieren und zu reflektieren.

Das Design dieser Veranstaltung erlaubt Ihnen zudem eine individuelle Reflexion Ihrer persönlichen Führungshaltung und eine Rückmeldung Ihrer Wirkung als Führungskraft auf andere.



Termin 1 17115	Mittwoch, 17.05.2017, 09.00 - 17.00 Uhr
Termin 2 17120	Dienstag, 12.09.2017, 09.00 - 17.00 Uhr
Termin 3 18114	Mittwoch, 11.04.2018, 09.00 - 17.00 Uhr
Termin 4 18145	Dienstag, 23.10.2018, 09.00 - 17.00 Uhr
Termin 5 19110	Donnerstag, 02.05.2019, 09.00 - 17.00 Uhr
Fortbildungstage	jeweils 1
Ort	Wilhelm-Kempf-Haus, 65207 Wiesbaden-Naurod
Referent/in	Dr. Michael Frings, Schulleitungsmitglied an einem Gymnasium, Ausbildung von Füh- rungskräften an Schulen Hanns-Georg Tischbein, stellv. Schulleiter, Ausbildung von Führungskräften an Schulen
Zielgruppe	Schulleiter/innen, Erweiterte Schulleitung, Interessierte an Führungsaufgaben
Schulart	alle
Teilnahmebeitrag	65 €

Salutogenes Leitungshandeln und Gesundheitsmanagement in einer Guten Gesunden Schule



Es dreht sich alles um ein Konzept der Guten Gesunden Schule. Sichtweisen und Verständnis von Gesundheit werden analysiert und hinterfragt sowie gesundheitsbezogene Diagnose- und Evaluationsverfahren vorgestellt. Dabei werden sowohl Einflussfaktoren auf die organisationale und individuelle Gesundheit der Akteure in der Schule beleuchtet als auch gesundheitsbezogene Diagnose- und Evaluationsverfahren in den Blick genommen. Insbesondere die Aufgaben der Schulleitung im Rahmen der schulischen Gesundheitsförderung und Prävention sollen hinterfragt werden. Möglichkeiten und Formen salutogenen Leitungshandelns für ein zeitgemäßes Gesundheitsmanagement und gesundheitsgerechtes Führungsverhalten werden erarbeitet und an die Praxis angedockt.

Termin 17125	Dienstag, 26.09.2017, 09.00 Uhr - Mittwoch, 27.09.2017, 13.00 Uhr
Fortbildungstage	1,5
Ort	Wilhelm-Kempff-Haus, 65207 Wiesbaden-Naurod
Referent/in	Dr. Gerrit Schnabel, Gesundheitsmanagement UK NRW
Zielgruppe	Schulleiter/innen, Mitglieder der erweiterten Schulleitung, Interessierte an Führungsaufgaben
Schulart	alle
Teilnahmebeitrag	110 €

Professionelle Moderation oder Konferenzen partizipierend und effizient moderieren



Zusammenarbeit und Abstimmung ist heute in der selbstständigen und inklusiven Schule nicht mehr wegzudenken. Außerdem verlangt gesunde Führung Transparenz, Partizipation und Verlässlichkeit. Genau diese Ziele sind aber häufig die Stolpersteine für effektive Zeitverwendung und gelingende Konferenzen, deren Beschlüsse auch praktisch umgesetzt werden. In diesem Seminar werden Sie praxis- und erfahrungsorientiert erlernen, wie Sie in Zukunft Ihre Konferenzen noch effektiver und effizienter gestalten und dabei die Zufriedenheit aller Beteiligten erhöhen.

Termin 17127	Montag, 23.10.2017, 09.00 - 16.30 Uhr
Fortbildungstage	1
Ort	Wilhelm-Kempff-Haus, 65207 Wiesbaden-Naurod
Referent/in	Stephanie Bartsch, Sozialpädagogin, Mediatorin und Schulentwicklungsberaterin Referentin an der Deutschen Akademie für Pädagogische Führungskräfte DAPF in Dortmund
Zielgruppe	Schulleiter/innen, Führungskräfte, Steuergruppenmitglieder und Interessierte
Schulart	alle
Teilnahmebeitrag	65 €

Projektmanagement



Projektmanagement ist ein selbstverständliches Verfahren in Firmen. Aber passt das auch für die Schule? Ja – denn es geht darum, Ziele für komplexere, mittelfristige Vorhaben präzise zu formulieren, Erfolgskriterien zu definieren, Rahmenbedingungen auszuleuchten, mit Widerständen umzugehen, die Umsetzung im schulischen Alltag durchzuhalten bzw. ein „pädagogisches Controlling“ an der Schule einzuführen und auch einen Abschluss zu definieren und eine Organisationsform für die Fortführung nach der Pilotphase zu finden.

Die Teilnehmer/innen lernen die Grundzüge des Projektmanagements durch Inputs kennen und erstellen im Laufe des Workshops den Projektplan für ein Projekt, das an ihrer eigenen Schule ansteht. Dabei haben sie auch Gelegenheit, die Arbeitsstrukturen ihrer Schule zu reflektieren und zu überprüfen, ob sie die Nachhaltigkeit von Projekten gewährleisten.

Termin 17128	Dienstag, 24.10.2017, 09.00 - 16.30 Uhr
Fortbildungstage	1
Ort	Wilhelm-Kempf-Haus, 65207 Wiesbaden-Naurod
Referent/in	Petra Madelung und Ralf Dietl, ehem. Prozessbegleiter für das Pädagogische Qualitätsmanagement an Deutschen Auslandsschulen und Referent/in an der DAPF in Dortmund
Zielgruppe	Schulleiter/innen, Führungskräfte, Steuergruppenmitglieder und Interessierte
Schulart	alle
Teilnahmebeitrag	65 €



Turbulente Jahre!

Erfahrungen und „goldene Regeln“ aus langjähriger Schulleitungstätigkeit



Die Referentin, langjährige, inzwischen pensionierte Leiterin eines großen Gymnasiums, berichtet über Handlungsmuster, die sie als hilfreich erlebte, und auch Schwierigkeiten, mit denen sie sich auseinandersetzen musste.

Die „goldenen Regeln“ bestimmten nicht nur ihr individuelles Handeln an der Spitze, sondern können zugleich auch als Teil einer erfolgreichen Schulkultur gesehen werden: Die Schule wurde nach langen Jahre kontinuierlicher Entwicklungsarbeit beim Wettbewerb „Der Deutsche Schulpreis 2014“ als eine der besten 15 Schulen für den Preis nominiert.

Das Seminar bietet Gelegenheit:

- die einzelnen „Goldenen Regeln“ in Ruhe zu reflektieren,
- über geeignete Übungen Ihre persönlichen Erfahrungen und Kompetenzen wie auch die Ihrer Schule zu jeder dieser Regeln herauszuarbeiten,
- über den konstruktiven Austausch mit anderen Teilnehmern neue Handlungsansätze zu entdecken.

Termin 1 17130	Mittwoch, 25.10.2017, 09.00 - 17.00 Uhr
Termin 2 18148	Dienstag, 30.10.2018, 09.00 - 17.00 Uhr
Fortbildungstage	jeweils 1
Ort	Wilhelm-Kempff-Haus, 65207 Wiesbaden-Naurod
Referent/in	Brigitte Wonneberger, ehem. Gymnasial- schulleiterin
Zielgruppe	Schulleiterinnen und Schulleiter sowie Mitglieder der erweiterten Schulleitung
Schulart	alle
Teilnahmebeitrag	65 €

Qualität und Evaluation

Selbstevaluation und Feedbackkultur



Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung insbesondere von Unterricht sind heute primäre Führungsaufgaben und zugleich große Herausforderungen in der Praktischen Umsetzung. Dieses Seminarangebot klärt zentrale Fragen des Qualitätsmanagements und führt in handhabbare Strategien der Qualitätsentwicklung ein und erprobt in praxisnahen Übungen Formen und Methoden des Feedbacks und der Evaluation. Mithilfe von konkreten Fallbeispielen werden in kleinen Gruppen Evaluationsdesigns und Instrumente entwickelt sowie der Aufbau einer Feedbackkultur konkretisiert.

Termin 1 17132	Donnerstag, 26.10.2017, 09.00 Uhr - Freitag, 27.10.2017, 13.00 Uhr
Termin 2 18147	Montag, 29.10.2018, 09.00 Uhr - Dienstag, 30.10.2018, 17.00 Uhr
Fortbildungstage	jeweils 2
Ort	Wilhelm-Kempff-Haus, 65207 Wiesbaden-Naurod
Referent/in	Prof. Dr. Claus Buhren, Inhaber des Lehr- stuhls für Schulentwicklung an der Deutschen Sporthochschule Köln
Zielgruppe	Schulleiterinnen und Schulleiter, Schulleitungsteams, an Führungsaufgaben interessierte Lehrerinnen und Lehrer
Schulart	alle
Teilnahmebeitrag	110 € (Termin 1), 130 € (Termin 2)



Kollegiale Hospitation und professionelle Lerngemeinschaften



In diesem Seminar werden Methoden und Verfahren der kollegialen Hospitation von Unterricht vorgestellt und in Ansätzen auch erprobt. Es geht dabei nicht um die Beurteilung von Unterricht, wie wir sie aus der Lehrerbildung oder der anlassbezogenen Beurteilung kennen, sondern um professionelle Unterrichtsentwicklung im Team. Dabei steht die Planung und Auswertung von Unterricht im Vordergrund, wie sie vor allem, durch professionelle Lerngemeinschaften realisiert werden können. Thematisiert wird vor allem wie ein solches System in der Schule implementiert werden kann und welche Rolle die Schulleitung in einem solchen System übernimmt.

Termin 1 18104	Dienstag, 06.02.2018, 09.00 Uhr - Mittwoch, 07.02.2018, 17.00 Uhr
Termin 2 19104	Dienstag, 26.02.2019, 09.00 Uhr - Mittwoch, 27.02.2019, 17.00 Uhr
Fortbildungstage	jeweils 2
Ort	Wilhelm-Kempff-Haus, 65207 Wiesbaden-Naurod
Referent/in	Prof. Dr. Claus Buhren, Inhaber des Lehrstuhls für Schulentwicklung an der Deutschen Sporthochschule Köln
Zielgruppe	Schulleiterinnen und Schulleiter, Schulleitungsteams, an Führungsaufgaben interessierte Lehrerinnen und Lehrer
Schulart	alle
Teilnahmebeitrag	130 €

Gut aufgestellt?!

Teamentwicklung in der Schulleitung in zwei Modulen

Schulleitungsteams sind zunehmend herausgefordert, komplexe Aufgaben zu bewältigen: die Personal- und Schulentwicklung steuern, den Überblick über die diversen Projekte und Prozesse bewahren, der Schulgemeinde Orientierung bezüglich der Verantwortlichkeiten und Ansprechpartner/innen geben etc.

Nicht selten sind dabei Loyalitätskonflikte und Zwickmühlen zu lösen! Dazu braucht es ein nach innen und außen gut aufgestelltes Team:

- Klarheit in den Rollen und Zuständigkeiten
- Visionen und Ziele
- eine gemeinsam verabredete Besprechungsstruktur und -kultur umfassen die wesentlichen Eckpunkte gelingender Teamarbeit.



Modul 1 18108	Dienstag, 06.03.2018, 09.00 Uhr - Mittwoch, 07.03.2018, 17.00 Uhr
Modul 2 18122	Mittwoch, 23.05.2018, 09.00 Uhr - Donnerstag, 24.05.2018, 17.00 Uhr
Fortbildungstage	insgesamt 4
Ort	Wilhelm-Kempff-Haus, 65207 Wiesbaden-Naurod
Referent/in	Petra Wörsdörfer, Diplompädagogin, Supervisorin und Lehrende Supervisorin (DGSv), Coach, Beraterin für Personal- und Organisationsentwicklung
Zielgruppe	Schulleiter/innen oder Stellvertretende Schulleiter/innen
Schulart	alle
Teilnahmebeitrag	260 €

Führung aus dem Hintergrund (Leading from Behind)

Eine Werkstatt zu neuen Konzepten der Schulführung

„Leading from Behind“ als höchst zeitgemäßes Führungskonzept kann übersetzt werden als „Führung aus dem Hintergrund“. Führung aus dem Hintergrund benennt eine kunstvolle und sensible Art, die „Geführten“ im Schulbereich wertschätzend als Menschen und respektvoll als Professionelle zu verstehen und auch so zu behandeln. Es wird oftmals bereits eine Vielzahl von Formen der Leitung aus dem Hintergrund praktiziert, ohne dass sich die beteiligten Akteure dessen voll bewusst sind.

Im Seminar werden Konzepte von „Führung aus dem Hintergrund“ erläutert und veranschaulicht und in Gruppen werden Wege und Prozesse der Verwirklichung erarbeitet.



Termin 18111	Montag, 19.03.2018, 09.00 - 16.30 Uhr
Fortbildungstage	1
Ort	Wilhelm-Kempff-Haus, 65207 Wiesbaden-Naurod
Referent/in	Prof. em. Dr. Hans-Günter Rolff, em. Professor am Institut für Schulentwick- lungsforschung der TU Dortmund, Gründer der DAPF und Vorsitzender des Akademiera- tes der DAPF
Zielgruppe	Schulleiter/innen, Mitglieder der erweiterten Schulleitung, Interessierte an Führungsaufgaben
Schulart	alle
Teilnahmebeitrag	65 €

Anliegenarbeit

Ein Instrument zur Unterstützung und Stärkung schulischer Führungskräfte



Schulische Führungskräfte sehen sich heute großen Herausforderungen gegenüber. Der Führungsalltag ist komplex und geprägt von großer Dichte. Für diese anspruchsvolle Tätigkeit ist es sinnvoll und hilfreich ab und zu innezuhalten, aus der Situation gewissermaßen herauszutreten, um diese zu reflektieren. So können, mit dem nötigen Abstand, neue Perspektiven und Lösungsstrategien entwickelt werden.

Die Fortbildung bietet einen geschützten Rahmen, in dem mit professionellen Beratungsmethoden Fragestellungen und Anliegen aus dem Führungsalltag konkret bearbeitet werden.

Mögliche Themen: Veränderungsprozesse gestalten, Mitarbeiterführung, Bewältigung von Konflikten, Fragen zur eigenen Führungsrolle, der Selbstorganisation und vieles mehr.

Termin 1 18113	Mittwoch, 21.03.2018, 09.00 Uhr - Donnerstag, 22.03. 2018, 17.00 Uhr
Termin 2 18135	Donnerstag, 13.09.2018, 09.00 Uhr - Freitag, 14.09.2018, 17.00 Uhr
Termin 3 19106	Donnerstag, 14.03.2019, 09.00 Uhr - Freitag, 15.03.2019, 17.00 Uhr
Fortbildungstage	jeweils 2
Ort	Wilhelm-Kempff-Haus, 65207 Wiesbaden-Naurod
Referent/in	Sylvia Weise, Trainerin und systemische Supervisorin (DGSv)
Zielgruppe	Schulleiter/innen oder Stellvertretende Schulleiter/innen
Schulart	alle
Teilnahmebeitrag	130 €

Schule leiten: Aus der Praxis in die Praxis



Im Schulalltag eines Schulleiters/einer Schulleiterin gibt es immer wieder Situationen, auf die Qualifizierungsseminare und Fachliteratur nicht vorbereiten können.

Zwei langjährig erfahrene Schulleiter stellen aus einer Reihe von Handlungs- und Konfliktfeldern ausgewählte Beispiele vor. Zudem gehen sie auf Anfragen und Anliegen der Teilnehmer ein und geben pragmatische Lösungsansätze für einen gelingenden Schulalltag.

Termin 1 18125	Dienstag, 07.06.2018. 09.00 - 17.00 Uhr
Termin 2 18154	Dienstag, 11.12.2018, 09.00 - 17.00 Uhr
Fortbildungstage	jeweils 1
Ort	Wilhelm-Kempff-Haus, 65207 Wiesbaden-Naurod
Referent/in	Birgid Lier-Kories, Schulleiterin OStDn a.D., Schulverbund aus Gymnasium und BBS Gerhard Hoffmann, OSTD, Schulleiter Referent am Pädagogischen Zentrum Bad Kreuznach, Landesinstitut für Schul- und Curriculumentwicklung, Mitglied verschie- dener fachdidaktischer Kommissionen zur Lehrplanerstellung
Zielgruppe	Schulleiter/innen oder Stellvertretende Schulleiter/innen
Schulart	alle
Teilnahmebeitrag	65 €

Führung und Zusammenarbeit in großen Systemen



Die Anforderungen an die Rolle und Funktion der schulischen Führungskräfte sind gestiegen.

Gesellschaftliche und soziale Herausforderungen fordern neue Konzepte und Veränderungen in der Schulentwicklung und im Selbstverständnis der Pädagoginnen und Pädagogen. Viele Kolleginnen und Kollegen klagen über die ständigen Neuerungen und fühlen sich dem Druck nicht mehr gewachsen.

Schulleiterinnen und Schulleiter erleben dies oftmals als Zwickmühle und stoßen an die Grenzen ihres Führungsverständnisses: Um ihre Schule zukunftsfähig zu halten, wollen und müssen sie diese konzeptionell weiterentwickeln.

In großen Systemen kommen Fragen nach Kommunikationsstrukturen, Delegation sowie Zusammenarbeit und Rollenklärung im Schulleitungsteam hinzu.

Diese Fortbildung bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Rolle als Schulleiter/in zu reflektieren und die Wechselwirkung von Führung und Organisation in den Blick zu nehmen.

Termin 18134	Dienstag, 11.09.2018, 09.00 Uhr - Mittwoch, 12.09.2018, 17.00 Uhr
Fortbildungstage	2
Ort	Wilhelm-Kempff-Haus, 65207 Wiesbaden-Naurod
Referent/in	Petra Wörsdörfer, Diplompädagogin, Supervisorin und Lehrende Supervisorin (DGSv), Coach, Beraterin für Personal- und Organisationsentwicklung
Zielgruppe	Schulleiterinnen und Schulleiter, Schulleitungsteams, an Führungsaufgaben interessierte, Lehrerinnen und Lehrer
Schulart	alle
Teilnahmebeitrag	130 €

Wie kommunizieren Führungskräfte in der Schule



Wertschätzend und lösungsorientiert ?!

Die Fähigkeit zur konstruktiven und effektiven Kommunikation ist eine der alltäglichen Kernkompetenzen von Führungskräften nicht nur im schulischen Kontext.

Es gilt in gleicherweise personenorientiert (zuhören, vertrauen, ermutigen) wie aufgabenorientiert (initiiieren, organisieren, anweisen) Gespräche zu gestalten. Die so genannte Wertschätzende oder Gewaltfreie Kommunikation nach M. Rosenberg sowie der systemische Ansatz mit der lösungsorientierten Gesprächsführung bieten dazu wirkungsvolle Methoden sowie Haltungen.

Termin 18136	Montag, 17.09.2018, 09.00 Uhr - Dienstag, 18.09.2018, 17.00 Uhr
Fortbildungstage	2
Ort	Wilhelm-Kempff-Haus, 65207 Wiesbaden-Naurod
Referent/in	Dr. Isolde Macho-Wagner, Theologin, Mediatorin, Kommunikations- und Körpersprachetrainerin, ausgebildet in Dialogisch-Systemischer Aufstellungsarbeit
Zielgruppe	Mitglieder der engeren und erweiterten Schulleitung
Schulart	alle
Teilnahmebeitrag	130 €



Wer unterrichtet, steht in Beziehungen, zeigt seine Persönlichkeit und schenkt Vertrauen.
Es geht nicht darum, immer die Dinge richtig zu machen, sondern die richtigen Dinge zu tun.

Lehrkräfte als Führungspersönlichkeiten



Die Lehrerin und der Lehrer als Führungs-„Kraft“



Die Klasse als soziales System braucht für ein konstruktives Zusammenwirken Orientierung, gemeinsame Ziele und Werte. Lehrende sind daher gefordert, neben Fachwissen auch persönlich Führungskräfte zu entwickeln.

Der Klassenlehrer ist dabei in doppelter Hinsicht gefragt, einmal in Hinblick auf seine Leitungskompetenzen in der Klasse und weiter in Hinblick auf Koordination und Zusammenwirken im Klassenteam der Lehrenden bzw. Jahrgangsteams.

Die Teilnehmenden sind eingeladen, ihre eigenen Führungsqualitäten zu reflektieren und zu erweitern. Sie lernen Haltungen, Methoden und Strategien kennen, wie Sie Gruppenprozesse steuern und Gespräche wirksam führen können.

Termin 17102	Montag, 20.02.2017, 09.00 Uhr - Dienstag, 21.02.2017, 17.00 Uhr
Fortbildungstage	2
Ort	Wilhelm-Kempf-Haus, 65207 Wiesbaden-Naurod
Referent/in	Dr. Isolde Macho-Wagner, Theologin, Mediatorin, Kommunikations- und Körper- sprachetrainerin, ausgebildet in Dialogisch- Systemischer Aufstellungsarbeit
Zielgruppe	Lehrerinnen und Lehrer
Schulart	alle
Teilnahmebeitrag	130 €

Pädagogische Präsenz und Autorität durch Beziehung



Modul 1

Einführung in das Konzept der elterlichen/pädagogischen Präsenz nach Haim Omer und Arist von Schlippe.

Zunehmend verlieren Eltern in ihrer Familie die Autorität. Sie werden an den Rand der Familie gedrückt und fürchten sich vor ihren Kindern. Die Kinder haben in der Familie das Heft in die Hand genommen – sei es durch renitentes Verhalten, durch eine körperliche Symptomatik, durch Suiziddrohungen, durch destruktives Verhalten oder offene Gewalt. Dieses Phänomen erleben wir auch im Schulalltag immer häufiger.

In diesem Seminar wird ein Vorgehen für Eltern vorgestellt, das auf den Gedanken Gandhis über den gewaltlosen Widerstand basiert: Schrittweise stellen die Eltern/ Lehrer/innen ihre elterliche/pädagogische Präsenz wieder her und sorgen gleichzeitig dafür, dass die Punkte, an denen es gewohnheitsmäßig zu Eskalationen kam, entschärft werden.

Wie führe ich Gespräche mit Eltern, um ein konstruktives Arbeitsbündnis zwischen Eltern und Coach/Lehrer/in entstehen zu lassen? Erste Schritte werden eingeübt.

Termin 1 17105	Mittwoch, 08.03.2017, 09.00 Uhr - Donnerstag, 09.03.2017, 17.00 Uhr
Termin 2 18107	Montag, 05.03.2018, 09.00 Uhr - Dienstag, 06.03.2018, 17.00 Uhr
Fortbildungstage	insgesamt 4 (Modul 1 und 2)
Ort	Wilhelm-Kempf-Haus, 65207 Wiesbaden-Naurod
Referent/in	Brigitte Schiffner, Leitung des Systemischen Instituts, Dipl. Sozialpädagogin, Dipl. Soziologin, Dipl. Supervisorin, systemische Therapeutin (SG)
Zielgruppe	Lehrerinnen und Lehrer
Schulart	alle
Teilnahmebeitrag	260 € (für Modul 1 und 2, unter Einhaltung der zeitlichen Reihenfolge)

Pädagogische Präsenz und Autorität durch Beziehung

Modul 2

Es werden hilfreiche Methoden aufgezeigt, wie Eltern und Lehrer/innen wieder in ihrer Rolle präsent werden. Sie erfahren u. a. etwas über konstruktive und destruktive Machtkämpfe und Deeskalationsstrategien.

Termin 1 17129	Dienstag, 24.10.2017, 09.00 Uhr - Mittwoch, 25.10.2017, 17.00 Uhr
Termin 2 18138	Montag, 24.09.2018, 09.00 Uhr - Dienstag, 25.09.2018, 17.00 Uhr
Fortbildungstage	insgesamt 4 (Modul 1 und 2)
Ort	Wilhelm-Kempff-Haus, 65207 Wiesbaden-Naurod
Referent/in	Brigitte Schiffner, Leitung des Systemischen Instituts, Dipl. Sozialpädagogin, Dipl. Soziologin, Dipl. Supervisorin, systemische Therapeutin (SG)
Zielgruppe	Lehrerinnen und Lehrer
Schulart	alle
Teilnahmebeitrag	siehe Modul 1



Eltern- und Schülergespräche konstruktiv führen

Neben dem Unterricht gehören auch Einzelgespräche zum Berufsalltag von Lehrkräften.

Die Rolle der Lehrerin oder des Lehrers schwankt dabei zwischen Gutachter, Berater, Seelsorger und Konfliktpartner. Wie ist es möglich, unter diesen Umständen überhaupt konstruktive Gespräche zu führen? Wie lassen sich Probleme produktiv angehen? Wie vermittelt sich Wertschätzung? Ausgehend von der Erfahrung der Teilnehmenden mit den unterschiedlichen Rollenanforderungen werden Ansätze der Gesprächsführung (personenzentriert, lösungsorientiert, systemisch) vorgestellt und praktisch erprobt. Wir überlegen gemeinsam, welche Formen der Interventionen für welche Gesprächssituationen hilfreich sind.

Neben Fragen der Gesprächstechnik geht es in dem Seminar auch um die Haltung als wichtige Gelingensbedingung konstruktiver Gesprächsverläufe.

Termin 17106	Donnerstag, 16.03.2017, 09.00 Uhr - Freitag, 17.03.2017, 17.00 Uhr
Fortbildungstage	2
Ort	Wilhelm-Kempff-Haus, 65207 Wiesbaden-Naurod
Referent/in	Birgit Menzel, Studiendirektorin, systemische Beraterin, Mediatorin
Zielgruppe	Lehrkräfte aller Schulformen und Fächer
Schulart	alle
Teilnahmebeitrag	130 €



Stimmige Kommunikation im Berufsalltag

(Schwierige) Gespräche im Berufsalltag bewusst und positiv gestalten



Kommunikation und Stimme gehören zusammen. In schwierigen Situationen verschlügt es mir die Stimme, oder meine Stimme ist klar und kraftvoll, wenn es mir gut geht. In diesem Kurs geht es um gelingende Kommunikation im Berufsalltag. Neben einem ganzheitlichen Stimmtraining (Körper-, Atem- und Klangübungen) lernen wir die Methode der „Gewaltfreien Kommunikation“ nach Dr. Marshall Rosenberg in Theorie und Praxis kennen.

Termin	Donnerstag, 20.04.2017, 09.00 Uhr - Freitag, 21.04.2017, 17.00 Uhr
Fortbildungstage	2
Ort	Wilhelm-Kempff-Haus, 65207 Wiesbaden-Naurod
Referent/in	Kathleen Fritz, Dipl.-Sozialpädagogin, Natural Voice und Trainerin in Gewaltfreier Kommunikation
Zielgruppe	Lehrerinnen und Lehrer aller Fächer
Schulart	alle
Teilnahmebeitrag	130 €

Kollegiale Beratung mit systemischen Interventionen



Die Kollegiale Beratung macht sich die Weisheit der Vielen zu Nutze, um konkrete Anliegen von Lehrerinnen und Lehrern kompetent und praxisnah zu bearbeiten. Neben dem klassischen Ablauf einer Kollegialen Beratung, ermöglicht das Arbeiten mit Erkenntnissen aus der systemischen Beratung eine größere methodische Vielfalt, die auch die Komplexität und Dynamik von sozialen Systemen (=Schule, Klasse, Kollegium) besser berücksichtigt. So lassen einfache Strukturaufstellungen der verschiedenen Beteiligten oder Themen in einem Konflikt schnell Wechselwirkungen erkennen oder weitere Ressourcen und gemeinsame Ziele und Werte. Die systemische, lösungsorientierte Perspektive erleichtert, alternative Handlungsmöglichkeiten zu erkennen. Die Fortbildung eignet sich für Lehrende, die diese Methode kennenlernen wollen, wie für Multiplikatoren, die an ihrer Schule eine Kollegiale Beratung installieren wollen.


Modul 1 17116	Mittwoch, 17.05.2017, 09.00 Uhr - Donnerstag, 18.05.2017, 17.00 Uhr
Modul 2 17131	Donnerstag, 26.10.2017, 09.00 - 17.00 Uhr
Fortbildungstage	insgesamt 3
Ort	Wilhelm-Kempff-Haus, 65207 Wiesbaden-Naurod
Referent/in	Dr. Isolde Macho-Wagner, Theologin, Mediatorin, Kommunikations- und Körpersprache- trainerin, ausgebildet in Dialogisch-Systemischer Aufstellungsarbeit
Zielgruppe	Lehrerinnen und Lehrer
Schulart	alle
Teilnahmebeitrag	195 €

Classroom-Management

Mehr Struktur für den Unterricht

In einer Unterrichtsstunde laufen vielfältige Prozesse ab: Da wird gelernt, gestört, geträumt, es werden Konflikte ausgetragen, es gibt Regelverletzungen, Interventionen und Sanktionen. Und die Lehrkraft muss dieses komplexe Geschehen irgendwie sinnvoll steuern und den Überblick behalten.

Hinter dem Begriff des Classroom-Managements stehen verschiedene Methoden und Techniken, wie diese schwierige Aufgabe einfacher und erfolgreicher bewältigt werden kann. Das Seminar vermittelt Handwerkszeug für Lehrerinnen und Lehrer.




Termin 1 17119	Donnerstag 07.09.2017, 09.00 Uhr - Freitag 08.09.2017, 13.00 Uhr
Termin 2 18132	Donnerstag, 06.09. 2018, 09.00 Uhr - Freitag 07.09. 2018, 13.00 Uhr
Fortbildungstage	jeweils 2,5
Ort	Wilhelm-Kempff-Haus, 65207 Wiesbaden-Naurod
Referent/in	Hubert Schmitt, Seminarrektor & Leiter des Studienseminars G IV Aschaffenburg
Zielgruppe	Lehrerinnen und Lehrer aller Fächer
Schulart	weiterführende Schulen
Teilnahmebeitrag	150 €

Die Führungspersönlichkeit von Lehrkräften stärken

Qualifizierungskurs in vier Modulen

In vier Modulen zu den Themen Teamentwicklung, Konflikte managen, Motivation und Wertschätzung und Selbstmanagement werden die Lehrkräfte....

Die erfolgreiche Teilnahme an allen vier Modulen wird mit einem Zertifikat bescheinigt.



Modul 1 17122	Montag, 18.09.2017, 15.00 Uhr - Mittwoch, 20.09.2017, 13.00 Uhr
Modul 2 17135	Montag, 27.11.2017, 09.00 Uhr - Dienstag, 28.11.2017, 17.00 Uhr
Modul 3 18101	Montag, 22.01.2018, 09.00 Uhr - Dienstag, 23.01.2018, 17.00 Uhr
Modul 4 18119	Montag, 23.04.2018, 09.00 Uhr - Dienstag, 24.04.2018, 17.00 Uhr
Fortbildungstage	insgesamt 8.5
Ort	Wilhelm-Kempff-Haus, 65207 Wiesbaden-Naurod
Referent/in	Brigitte Schiffner, Leitung des Systemischen Instituts, Dipl. Sozialpädagogin, Dipl. Soziologin, Dipl. Supervisorin, systemische Therapeutin (SG)
Zielgruppe	Lehrerinnen und Lehrer
Schulart	alle
Teilnahmebeitrag	510 €

Die Führungspersönlichkeit von Lehrkräften stärken

Modul 1: Teamentwicklung

Die Erfordernisse schneller Veränderungen und der damit verbundenen Umsetzungen brauchen effiziente und effektive Teams im Kollegium, die Prozesse steuern können. Das stellt erhöhte Anforderungen an die Kooperationsfähigkeit und Verbindlichkeit der Kolleg/innen und die Integrationsfähigkeit der Schulleitungsmitglieder.

- Ressourcen und Probleme im Team lösungsorientiert diagnostizieren
- Kriterien für effektive Teamarbeit
- Phasen der Teamentwicklung
- Moderationsmethoden zur Entwicklung des Teams
- Training für den Umgang mit Konflikten und Widerständen mit kreativen Medien

Modul 2: Konflikte managen

Konflikte gehören zum Alltag von Teams, Kollegien und Klassen. Sie entstehen überall dort, wo Entwicklungen und Veränderungen zugelassen werden. Werden Konflikte nicht wahrgenommen und stattdessen verdrängt, entstehen anhaltende Auseinandersetzungen oder es breitet sich eine lähmende, eventuell sogar zerstörerische Stagnation aus. Da Konflikte unvermeidlich sind, gilt es, einen konstruktiven Umgang zu finden, der neue Sichtweisen eröffnet und die Handlungsmöglichkeiten erweitert.

In diesem Seminar geht es u. a. um Konfliktentstehung, Konfliktarten, Konfliktphasen, Konflikttypen und Eskalationsdynamiken. Es werden Interventionsmöglichkeiten und Strategien vorgestellt und deren Umsetzung an konkreten Beispielen erprobt.

Modul 3: Motivation und Wertschätzung

Wertschätzung und Motivation in der Schule - Impulse für eine gesündere Kultur in der Schule

Eine Kernthese ist: Wertschätzung kann nicht von außen in die Schule getragen werden. Sie ist schon da. Und oft muss man sie erst wieder entdecken. Dazu kann jede/r in der Schule beitragen, jeder ist Kulturträger.

Durch Übungen und Impulse zu einem wertschätzenden Umgang wird das Thema erfahrbar und hilft, eine neue Sichtweise einzunehmen und im Schulalltag gelassener zu sein.

Ziel ist es, den Teilnehmer/innen etwas Stärkendes für sich persönlich und den Umgang unter Kolleg/innen und Schüler/innen mit auf den Weg zu geben.

Im zweiten Schritt wird es um das Thema Motivation gehen. Was motiviert uns, was hindert uns Dinge zu tun? Anhand von Beispielen aus Ihrer Praxis (bitte bringen Sie welche mit), werden wir Hemmnisse und Hindernisse herausarbeiten und mögliche Lösungen erarbeiten.

Modul 4: Selbstmanagement

Die Belastungen für Lehrkräfte an Schulen sind vielfältig und anspruchsvoll und es kann bei dieser kontinuierlich hohen Belastung rasch auch alles zu viel werden. Ein gutes Selbstmanagement kann hier für viele betroffene Lehrerinnen und Lehrer zu einer deutlichen Entlastung führen. Im Rahmen des Seminars werden wesentliche Aspekte besprochen, die dazu beitragen können, effizienter, zielführender und nachhaltiger den Arbeitsalltag zu bewältigen. Da die äußeren Rahmenbedingungen nur bedingt veränderbar sind, ist es umso wichtiger, den eigenen Umgang mit Belastungen zu verändern, um damit Stress und Unmut zu reduzieren und gleichzeitig positive Effekte zu erzielen.

Persönlichkeit in der Schule

Unterschiedlichen Neigungen gerecht werden

Unterschiedliche Persönlichkeiten begegnen uns im Alltag und stellen uns immer wieder vor neue Herausforderungen. Wie Sie diesen gerecht werden und was das für Ihre eigene Entwicklung bedeutet, erarbeiten wir in diesem Seminar, ganz nach dem Motto: „Wer andere ändern will, muss bei sich selbst beginnen.“ Was bedeutet dies für die Zusammenarbeit der an Schule Beteiligten?

Die Persönlichkeitsdimensionen der Typologie nach C. G. Jung, die eigenen Stärken und mögliche Entwicklungsfelder; ein professioneller Umgang mit unterschiedlichen Persönlichkeitstypen im Kontext Schule sowie die Bedeutung von Persönlichkeitsentwicklung werden im Seminar reflektiert.



Termin 17123	Mittwoch, 20.09.2017, 09.00 Uhr - Donnerstag, 21.09.2017, 13.00 Uhr
Fortbildungstage	1,5
Ort	Wilhelm-Kempff-Haus, 65207 Wiesbaden-Naurod
Referent/in	Britta Bayer, Dipl.-Psychologin, Beraterin, Trainerin, Coach
Zielgruppe	Lehrerinnen und Lehrer aller Fächer sowie Schulleitungsmitglieder
Schulart	alle
Teilnahmebeitrag	110 €

Achtsamkeit – Kommunikation – Konfliktfähigkeit

Systemisch-Dialogische Konfliktbearbeitung in der Schule
Qualifizierungskurs in vier Modulen

Haltung, Methodenkompetenz und Fachwissen zeichnen die Persönlichkeit der Lehrerin und des Lehrers aus. Der Kurs bietet Ihnen die Möglichkeit, kontinuierlich an ihren kommunikativen Fähigkeiten und persönlichen Konfliktbearbeitungsstrategien zu arbeiten. Damit stärken Sie sich selbst und tragen bei zu einer gesunden Beziehungsgestaltung im Kontext Schule. Im Zentrum stehen das Kennenlernen und Einüben von wertschätzenden Haltungen und Methoden der Konfliktbearbeitung. Eine konkrete Fallarbeit in allen Modulen wird begleitet und unterstützt von Achtsamkeitsübungen, Meditationen in Ruhe und Bewegung sowie durch spirituelle Impulse. Wir gestalten gemeinsam Erfahrungsräume zum Üben, Austauschen und zur Reflexion.

Bei erfolgreichem Abschluss erhalten Sie das Zertifikat „Qualifizierung für konstruktive Kommunikation und Konfliktbearbeitung an Schulen“.



Modul 1 17137	Donnerstag, 30.11.2017, 09.00 Uhr - Freitag, 01.12.2017, 17.00 Uhr
Modul 2 18115	Mittwoch, 11.04.2018, 09.00 Uhr - Donnerstag, 12.04.2018, 17.00 Uhr
Modul 3 18129	Montag, 20.08.2018, 09.00 Uhr - Dienstag, 21.08.2018, 17.00 Uhr
Modul 4 18155	Donnerstag, 13.12.2018, 09.00 Uhr - Freitag, 14.12.2018, 17.00 Uhr
Fortbildungstage	insgesamt 8
Ort	Wilhelm-Kempff-Haus, 65207 Wiesbaden-Naurod
Referent/in	Dr. Isolde Macho-Wagner, Theologin, Mediatorin, Kommunikations- und Körpersprachetrainerin, ausgebildet in Dialogisch-Systemischer Aufstellungsarbeit
Zielgruppe	Lehrerinnen und Lehrer
Schulart	alle
Teilnahmebeitrag	490 €

Achtsamkeit – Kommunikation – Konfliktfähigkeit

Modul 1: Konstruktive Gesprächsführung

Ob Elterngespräch, Gespräch mit der Leitung oder unter Kolleg/innen: Stets ist es wichtig, sich über die eigenen Bedürfnisse klar zu sein und damit auch selbstsicher in ein Gespräch gehen zu können. Die Gewaltfreie Kommunikation nach M. Rosenberg zeigt, wie wir Vorwürfe und Anklagen in eine konstruktive Sprache wandeln können. Gefühle sind dabei ein Wegweiser zu unseren Interessen und Werten. Mithilfe von Körperspracheübungen stärken wir unsere Präsenz. Achtsamkeitsübungen für Zwischendurch fördern, dass wir in der Hitze des Gespräches entschleunigen und bewusst Pausen setzen, um eingefahrenen Gesprächsmustern eine neue, sinnvollere Qualität zu geben.

Modul 2: Prävention und Intervention bei Mobbing

Nicht jeder Streit ist gleich ein Fall von Mobbing, doch können anfängliche Hänseleien einen Mobbingprozess einleiten. Dieses zweite Modul bietet Aufklärung und Information rund um Mobbingprozesse im System Schule und bietet den Übungsrahmen, um gezielte Interventionen mit den beteiligten Personen oder Personengruppen auf der kommunikativen Ebene wie auf der gruppendynamisch- strukturellen Ebene setzen zu können. Die Sicherheit, zur Gruppe zu gehören, ist für Schüler genauso wichtig wie für Lehrer und Lehrerinnen.

Modul 3: Die Klasse als Team und der Lehrer als Team: Grundlagen Systemischer Pädagogik

Als Lehrer/in sind Sie als Persönlichkeit gefragt mit ihren Schwächen und Ressourcen als Wegweiser für Schüler, die ihre eigene Lernerpersönlichkeit herausbilden. Unsere Gesellschaft und Wirtschaft braucht nicht nur brave Pflichterfüller, die Aufgaben aus dem Buch erledigen. Individuelle Bildungsprozesse in der Gruppe sind da sinnvoll und konstruktiv, wo Schule Eigen-Sinn zulässt und Querdenken. Erkenntnisse und Einsichten aus der Systemischen Pädagogik zeigen Ihnen, wie Sie gruppendynamische Prozesse für gelingende Bildungsprozesse nutzen können und wie Sie Ihre eigene Rolle und Ihren Platz in der Klasse oder im Kollegium mittels Strukturaufstellungen klären können.

Modul 4: Vertiefen, Präsentieren und Wertschätzen

Diese vierte Einheit dient dem verstärkten Üben an unterschiedlichen Praxisbeispielen und dem Klären von Fragen, die in der Zwischenzeit aufgekommen sind. Die Teilnehmenden präsentieren und reflektieren ihre Vorgehensweise bei einem selbstgewählten Praxisbeispiel.

Du bist Kulisse und Bühne zugleich ...

Klassenleitung – authentisch – auf der Bühne des eigenen Selbst



Welche „Rolle“ wir als Pädagoginnen und Pädagogen in unserem Alltag auch immer spielen: in jeder Rolle spielen wir uns selbst. Das können wir sehr bewusst, aber auch ohne unser Gewahrsein tun.

Die Klassenleitung ist mit Blick auf die erforderliche Beziehungsgestaltung eine sehr persönliche Rolle und Herausforderung. Aus gestaltpädagogischer Sicht setzt sie ein hohes Maß an Gewahrsein seiner selbst voraus, bis dahin, dass die Protagonistin bzw. der Protagonist gewissermaßen hinter sich selbst zurücktreten kann, um den anvertrauten Jugendlichen beim „Spiel ihres Lebens“ die bestmöglichen Voraussetzungen zu schaffen, sich selbst zu entwickeln und ihren Auftritt gut über die Bühne zu bringen.

Gestaltpädagogik möchte nicht so sehr Regie führen, als vielmehr ermöglichen, dass sich das Selbst der jungen Menschen in den Raum stellen, entwickeln und entfalten kann.

Termin 1 18117	Montag, 16.04.2018, 09.00 Uhr - Dienstag, 17.04.2018, 17.00 Uhr
Termin 2 19112	Dienstag, 14.05.2019, 09.00 Uhr - Mittwoch, 15.05.2019, 17.00 Uhr
Fortbildungstage	jeweils 2
Ort	Wilhelm-Kempff-Haus, 65207 Wiesbaden-Naurod
Referent/in	Helmut Laukötter, Theologe, Religionslehrer an einer Berufsschule, Logotherapeut DGLE und Gestalttrainer des Vereins für Integrative Gestaltpädagogik nach Albert Höfer im Land Hessen (IGH). Edith Koch, Personalfachfrau in einem IT-Unternehmen, Gestaltberaterin am Institut für Integrative Gestaltpädagogik in Schule, Seelsorge und Beratung der Schweiz (IGCH)
Zielgruppe	Lehrerinnen und Lehrer
Schulart	alle
Teilnahmebeitrag	130 €

Was leitet mich, wenn ich leite?

oder: Wie kann ich mit Autorität bei Schülern ankommen?



Der Weg der tFTZI öffnet für eine Selbstleitung, die es ermöglichen, sich mit den Schülern thematisch und spirituell zu orientieren. Mit einer anerkannten, bei Schülern angekommenen Lehrerautorität kann unterrichtliches Engagement jenseits starrer, erschöpfender Routinen gelingen, können bei allen Beteiligten Realitätssinn, Freude und Dankbarkeit gestärkt werden.

Ziele des Seminars sind, sich des eigenen Lebenskripts zu vergewissern, eigene Antreiber kennenzulernen und den biographischen Anteil des persönlichen >Globes< zu verstehen. Dabei wird die Struktur des eigenen Leitungskonzeptes entdeckt. Worauf lege ich Wert? Welche Tugenden kann und will ich leben? Welche Störungen hemmen mich und fordern mich heraus?

Termin 18123	Freitag, 25.05.2018, 09.00 Uhr - Samstag, 26.05.2018, 16.00 Uhr
Fortbildungstage	2
Ort	Wilhelm-Kempff-Haus, 65207 Wiesbaden-Naurod
Referent/in	Dr. Hermann-Josef Schlicht, ehem. Berufsfachschul- u. Gymnasialschulleiter, Gemein- dereferent, Bibliodramaleiter, tFTZI facilitator for community
Zielgruppe	Lehrerinnen und Lehrer
Schulart	Gymnasium
Teilnahmebeitrag	130 €

Kinder, Kinder, zu Hause und in der Schule

Wie kann ich persönlich wachsen?



Inmitten kindlicher Spontaneität, Unlust, Launen und Begeisterung muss ich als Lehrer immer wieder Ordnung, zielstrebige Einsicht, Konzentration und eine sachbezogene Arbeitshaltung organisieren.

Wenn Erwachsenenheit und Kindsein aufeinandertreffen entsteht eine Bewegung, die bedrohlich oder verlockend scheint. Wie kann ich mich dem persönlich und im Rahmen meiner beruflichen Profession stellen?

Themen des Seminars sind:

- Bewegendes und bewegtes Kindsein
- Bedrohte und bedrohende Kindlichkeit
- Zu bewahrendes Kindsein
- Entdramatisierung des pubertären Maskenspiels

Termin 18137	Freitag, 21.09.2018, 09.00 Uhr - Samstag, 22.09.2018, 16.00 Uhr
Fortbildungstage	2
Ort	Wilhelm-Kempff-Haus, 65207 Wiesbaden-Naurod
Referent/in	Dr. Hermann-Josef Schlicht, ehem. Berufsfachschul- u. Gymnasialschulleiter, Gemeindefereferent, Bibliodramaleiter, tFTZI facilitator for community
Zielgruppe	Lehrerinnen und Lehrer
Schulart	alle
Teilnahmebeitrag	130 €



Die Lehrerin und der Lehrer als Führungs-„Kraft“

Qualifizierungskurs in drei Modulen



Die Klasse als soziales System braucht für ein konstruktives Zusammenwirken Orientierung, gemeinsame Ziele und Werte. Lehrende sind daher gefordert neben Fachwissen auch persönlich Führungskräfte zu entwickeln.

Der Klassenlehrer ist dabei in doppelter Hinsicht gefragt, einmal in Hinblick auf seine Leitungskompetenzen in der Klasse und weiter in Hinblick auf Koordination und Zusammenwirken im Klassenteam der Lehrenden bzw. Jahrgangsteams.

Modul 1 18141	Donnerstag, 27.09.2018, 09.00 Uhr - Freitag, 28.09.2018, 17.00 Uhr
Modul 2 18153	Donnerstag, 06.12.2018, 09.00 Uhr - Freitag, 07.12.2018, 17.00 Uhr
Modul 3 19107	Donnerstag, 21.03.2019, 09.00 Uhr - Freitag, 22.03.2019, 17.00 Uhr
Fortbildungstage	insgesamt 6
Ort	Wilhelm-Kempff-Haus, 65207 Wiesbaden-Naurod
Referent/in	Dr. Isolde Macho-Wagner, Theologin, Mediatorin, Kommunikations- und Körpersprachetrainerin, ausgebildet in Dialogisch-Systemischer Aufstellungsarbeit
Zielgruppe	Lehrerinnen und Lehrer
Schulart	alle
Teilnahmebeitrag	390 €

Modul 1: Vom Ich zum Wir: Wirkungsvoll leiten

Wissen können wir uns aus dem „Netz ziehen“. Doch Bildung braucht Beziehung. Im Mittelpunkt dieses ersten Moduls steht die Selbstreflexion und Stärkung des Lehrers als Führungskraft in Beziehung zur Klasse als soziales System.

Modul 2: Konflikte als Lernchance für die Klasse

Ein konstruktiver Umgang mit eigenen Emotionen und bspw. mit Ärger von Eltern oder Frust von Schülern gehört zum täglichen Geschäft von Lehrern. Die Erweiterung der eigenen kommunikativen Fähigkeiten und Konfliktbearbeitungsstrategien bei der Klassenleitung und auch im Miteinander im Kollegium steht im Mittelpunkt des zweiten Moduls.

Modul 3: Synergien nutzen

Führungskraft brauchen Klassenlehrer, auch wenn Sie aktiv ihr Klassenteam gestalten oder gar leiten wollen. Viele Ressourcen und Synergien liegen oft ungenutzt brach im Zusammenwirken oder besser Nebeneinanderwirken von Kollegen und Kolleginnen, die dieselbe Klasse unterrichten. Im dritten Modul gilt es Führungskraft zu entwickeln im Miteinander und in Bezug zu den Kollegen und Kolleginnen.

Stimmige und Wertschätzende Kommunikation

Modul 1: Kommunikations- und Stimmtraining – Grundlagen

Kommunikation und Stimme gehören zusammen. In schwierigen Situationen verschlägt es mir die Stimme, oder meine Stimme ist klar und kraftvoll, wenn es mir gut geht. In diesem Kurs geht es um gelingende Kommunikation im Berufsalltag
Inhalte des Seminars:

- Ihre eigene Sprechstimme mit Körper-, Atem-, und Klangübungen neu entdecken,
- den ganzen Körper mit seinen wichtigen Resonanzräumen beim Sprechen mit einbeziehen. Dies ermöglicht Ihnen, die persönliche Stimme beim Reden (vor Gruppen) sicherer und schonender einzusetzen und dadurch mehr Selbstbewusstsein zu gewinnen,
- anhand von Praxisbeispielen (schwierige) Kommunikationssituationen beleuchten und neue Wege konstruktiver Kommunikation finden,
- Einführung in den 4 Schritte Prozess der Gewaltfreien Kommunikation.

Modul 1 18150	Donnerstag, 01.11.2018, 09.00 Uhr - Freitag, 02.11.2018, 17.00 Uhr
Fortbildungstage	insgesamt 4 (Modul 1 und 2)
Ort	Wilhelm-Kempff-Haus, 65207 Wiesbaden-Naurod
Referent/in	Kathleen Fritz, Dipl.-Sozialpädagogin, Coach (FH), Fortbildung in Prozess- und Embodimentfokussierter Psychologie (PEP) nach Dr. Michael Bohne, Natural Voice Trainerin, Trainerin in Gewaltfreier Kommunikation (GFK)
Zielgruppe	Lehrerinnen und Lehrer
Schulart	alle
Teilnahmebeitrag	260 € (für Modul 1 und 2)



Stimmige und Wertschätzende Kommunikation

Modul 2: Kommunikations- und Stimmtraining – Aufbau

Körper-, Atem- und Klangübungen aus der Stimmarbeit werden vertieft und ausgebaut.

Der 4-Schritte-Prozess der Gewaltfreien Kommunikation wird vertieft und bereits gemachte Erfahrungen aus der Praxis mit einbezogen. Es erfolgt eine Differenzierung, z.B. in den Bereichen Bedürfnisse und Strategien. Der Umgang mit Ärger und Wut in der Gewaltfreien Kommunikation ist ein weiterer Aspekt des Aufbauseminars. Das Arbeiten an Fällen aus der Praxis ermöglicht eine intensivere Auseinandersetzung mit der Haltung der Gewaltfreien Kommunikation.

Modul 2 19102	Donnerstag, 14.02.2019, 09.00 Uhr - Freitag, 15.02.2019, 17.00 Uhr
Fortbildungstage	insgesamt 4 (Modul 1 und 2)
Ort	Wilhelm-Kempff-Haus, 65207 Wiesbaden-Naurod
Referent/in	Kathleen Fritz, Dipl.-Sozialpädagogin, Coach (FH), Fortbildung in Prozess- und Embodimentfokussierter Psychologie (PEP) nach Dr. Michael Bohne, Natural Voice Trainerin, Trainerin in Gewaltfreier Kommunikation (GFK)
Zielgruppe	Lehrerinnen und Lehrer
Schulart	alle
Teilnahmebeitrag	siehe Modul 1





Das Wohlergehen aller ist nicht nur ein Zeichen von Schulqualität, es fördert sie auch.

Gesundheit



Erfolgreiche Stressbewältigung für Lehrerinnen und Lehrer

Ein Seminar zur Stärkung der individuellen Stresskompetenz



Lehrerinnen und Lehrer gehören zu einer Berufsgruppe mit besonders hoher Stressbelastung.

In diesem Seminar geht es um eine differenzierte Wahrnehmung des Stressgeschehens: körperliche Reaktionen und Symptome, äußere und innere Stressauslöser und die Analyse wiederkehrender Abläufe. Darauf aufbauend werden die verschiedenen Handlungsfelder der Stresskompetenz erschlossen, um – unter Analyse der persönlichen Ist-Situation – die individuelle Balance zwischen Anspannung und Entspannung zu entwickeln oder zu sichern.

Termin 17101	Dienstag, 14.02.2017, 09.00 Uhr - Mittwoch 15.02.2017, 17.00 Uhr
Fortbildungstage	2
Ort	Wilhelm-Kempff-Haus, 65207 Wiesbaden-Naurod
Referent/in	Ulrike Woll, Theologin, Erziehungswissenschaftlerin, Burnoutberaterin, Trainerin im Stressmanagement nach Prof. Kaluza
Zielgruppe	Lehrkräfte aller Fächer
Schulart	alle
Teilnahmebeitrag	150 €

Klare Stimme – Klarer Kopf

Stimm- und Auftrittstraining in herausfordernden Situationen



Im Schulalltag gibt es immer wieder herausfordernde Situationen. Ob in der Klasse, bei einem Elternabend oder in einer Konferenz, ständig sind Sie in einer „Auftrittssituation“, auch ohne Bühne!

In diesem Seminar werden Sie u. a.

- körpernahe Übungen kennen lernen, um Stress und starke Gefühle besser zu regulieren,
- Interventionen ausprobieren, die Ihnen helfen, auch in herausfordernden Situationen mit Ihren Ressourcen und Stärken präsent zu bleiben.

Methoden: Körper-, Atem- und Klangübungen zur Stärkung der Stimme, Übungen zur Selbsterfahrung und Methoden von PEP (Prozess- und Embodimentfokussierte Psychologie nach Dr. Michael Bohne, Hannover)

Termin 1 17103	Donnerstag 23.02.2017, 09.00 Uhr - Freitag, 24.02.2017, 17.00 Uhr
Termin 2 18110	Donnerstag 15.03.2018, 09.00 Uhr - Freitag 16.03.2018, 17.00 Uhr
Fortbildungstage	2
Ort	Wilhelm-Kempff-Haus, 65207 Wiesbaden-Naurod
Referent/in	Kathleen Fritz, Dipl.-Sozialpädagogin, Coach (FH), Fortbildung in Prozess- und Embodimentfokussierter Psychologie (PEP) nach Dr. Michael Bohne, Natural Voice Trainerin und Musikerin
Zielgruppe	Lehrerinnen und Lehrer
Schulart	alle
Teilnahmebeitrag	150 €

Gelassen bleiben – auch wenn 's stressig wird



Als Lehrkraft in der Schule erfahren Sie in Ihrer Arbeit ein hohes Maß an Komplexität, Arbeitstempo und Arbeitsdichte sowie ständige Veränderungen von Anforderungen. Wenn die Arbeitsbelastungen zu groß werden, kann das zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen führen. Die Rahmenbedingungen in der Schule lassen sich nur teilweise beeinflussen. Sie können jedoch Strategien entwickeln, um selbstbestimmter und gesünder mit Stressbelastungen umzugehen.

Das Seminar bietet Ihnen Anregungen zur Selbstreflexion, fördert Ihre Stresskompetenz und aktiviert Ihre Ressourcen zur Regeneration.

Durch einen ausgewogenen Methodenmix von kognitiven und erlebnisorientierten Angeboten erhalten Sie fachlich fundierte Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit Stress. Außerdem erleben Sie gleich vor Ort während des gesamten Seminars, die wohltuende Wirkung von Entspannungs- und Bewegungsübungen.

Termin 1 17107	Freitag, 24.03.2017, 09.00 Uhr - Samstag, 25.03.2017, 13.00 Uhr
Termin 2 17121	Freitag, 15.09.2017, 09.00 Uhr - Samstag, 16.09.2017, 13.00 Uhr
Termin 3 18116	Freitag, 13.04.2018, 09.00 Uhr - Samstag 14.04.2018, 13.00 Uhr
Termin 4 18142	Freitag, 28.09.2018, 09.00 Uhr - Samstag 29.09.2018, 13.00 Uhr
Termin 5 19108	Freitag, 29.03.2019, 09.00 Uhr - Samstag 30.03.2019, 13.00 Uhr
Fortbildungstage	1,5
Ort	Wilhelm-Kempff-Haus, 65207 Wiesbaden-Naurod
Referent/in	Hilde Müller, Dipl. Sozialpädagogin, Gesundheitspädagogin
Zielgruppe	alle Lehrerinnen und Lehrer
Schulart	alle
Teilnahmebeitrag	130 €



Kraftquellen erschließen durch Bewegung und Entspannung

Energie aufbauen durch Bewegung und Entspannung



Dieses Tagesseminar bietet Ihnen vielfältige praxiserprobte Anregungen, wie Sie stressbedingte Anspannungen speziell im Schulalltag vermeiden, bzw. abbauen. Sie lernen Bewegungs- und Kurzentspannungsübungen kennen, die Sie ohne Aufwand überall einsetzen können. Ergänzend zu den Übungen vertiefen Elemente aus Klang und Musik den ganzheitlichen Regenerationsseffekt.

Inhalt

- Körperwahrnehmung und Achtsamkeit
- Lockerung für Rücken und Schultern
- Bewegungssequenzen zum Stressabbau (u.a. aus dem Yoga)
- Kurzübungen aus der Progressiven Muskelentspannung
- Aktivierung und Energieaufbau
- Muntermacher für die Gruppe

Ein kurzer theoretischer Input zu Wirkung und Einsatz der Übungen erleichtert die Umsetzung und Anwendung im Alltag.

Termin 1 17114	Montag, 15.05.2017, 09.00 - 17.00 Uhr
Termin 2 17139	Freitag, 08.12.2017, 09.00 - 17.00 Uhr
Termin 3 18124	Mittwoch, 06.06.2018, 09.00 - 17.00 Uhr
Termin 4 18151	Dienstag, 06.11.2018, 09.00 - 17.00 Uhr
Termin 5 19113	Donnerstag, 16.05.2019, 09.00 - 17.00 Uhr
Fortbildungstage	1
Ort	Wilhelm-Kempff-Haus, 65207 Wiesbaden-Naurod
Referent/in	Hilde Müller, Dipl. Sozialpädagogin, Gesundheitspädagogin
Zielgruppe	alle Lehrerinnen und Lehrer
Schulart	alle
Teilnahmebeitrag	80 €

Älter werden, weiter wachsen

In Balance zwischen Beruf und Privatleben



Ein Seminar für Lehrerinnen und Lehrer über 50, die ihr Leben jetzt bewusst formen und noch deutlicher ausrichten wollen! Sie sind über 50 Jahre und verspüren den Wunsch, Ihre persönliche wie auch Ihre berufliche Situation zu überdenken. Sie wünschen sich mehr Klarheit für Ihre weitere Lebensplanung. So suchen Sie nach neuen Sichtweisen, nach mehr Gewissheit und Mut bezüglich Ihrer Überzeugungen, Vorstellungen und Herzenswünsche, wie Sie Ihr Leben weiter formen und gestalten können.

Das Seminar bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihr Leben in den Blick zu nehmen und Ihren Standort zu bestimmen. Dies alles geschieht in einer kleinen Gruppe, die sich respektvoll wertschätzend und diskret in einer vertrauensvollen geschützten Atmosphäre begegnet.

Termin 17117	Montag, 22.05.2017, 09.00 Uhr - Mittwoch, 24.05.2017, 13.00 Uhr
Fortbildungstage	2,5
Ort	Wilhelm-Kempff-Haus, 65207 Wiesbaden-Naurod
Referent/in	Mechthild Messer, M.A., Beruf und Biografie Beratung und Training, Frankfurt
Zielgruppe	Lehrerinnen und Lehrer über 50 Jahre
Schulart	alle
Teilnahmebeitrag	190 €

Arbeitszeit ist Lebenszeit

Ein Leben in Balance zwischen Engagement und Abgrenzung



Als Lehrerin und Lehrer die eigenen Kraftquellen stärken und erhalten

Wie gestalten Sie Ihre Arbeits- und Lebenszeit? Im Lehrerberuf gehören Zeitdruck, Hektik, Anspannungen und ein manchmal erdrückendes Arbeitspensum häufig zum Alltag. Wie entkommen Sie dem Teufelskreis des Getriebenen?

Im Seminar können Sie den Dingen auf die Spur kommen, die Sie in Balance bringen oder Sie aus der Balance werfen.

Ziel ist es, Wege (wieder) zu entdecken, um zu entspannen und zur Ruhe zu finden und uns bei allem gesund zu erhalten.

Im Seminar werden Elemente aus dem „Züricher Laufbahn-Konzept“, Methoden aus der ressourcenorientierten Biografiearbeit, Grundgedanken, reflektierende, sinnstiftende Fragestellungen aus der Logotherapie (Viktor Frankl), Impulsreferate sowie einfache Entspannungs-, Stille- und Achtsamkeitsübungen eingesetzt.

Termin 17124	Mittwoch, 20.09.2017, 14.30 Uhr - Freitag, 22.09.2017, 13.00 Uhr
Fortbildungstage	2,5
Ort	Wilhelm-Kempff-Haus, 65207 Wiesbaden-Naurod
Referent/in	Mechthild Messer, M.A., Beruf und Biografie Beratung und Training, Frankfurt
Zielgruppe	Lehrerinnen und Lehrer aller Fächer
Schulart	alle
Teilnahmebeitrag	170 €

Stimme und Achtsamkeit



“Manchmal ist der Alltag so stressig, dass ich nicht weiß, wo mir der Kopf steht und ich immer schon 3 Termine im Voraus denke“

Achtsamkeit bedeutet, den gegenwärtigen Augenblick bewusst wahrzunehmen, wie er ist, ohne ihn zu beurteilen. Die Stimm- und Atemarbeit hilft uns dabei, immer wieder ins Hier und Jetzt zu gelangen.

In diesem Seminar werden Sie u. a.

- verschiedene Übungen aus der Achtsamkeit kennen lernen, die Ihnen helfen im Alltag gelassener zu bleiben,
- durch Körper-, Atem- und Klangübungen (wieder) Zugang zu der Kraft Ihrer Stimme bekommen,
- den ganzen Körper mit seinen wichtigen Resonanzräumen beim Sprechen und Singen mit einbeziehen. Dies ermöglicht Ihnen, die persönliche Stimme beim Reden vor Gruppen sicherer und schonender einzusetzen und dadurch mehr Selbstbewusstsein zu gewinnen,
- einfache Achtsamkeitsübungen erproben, die Sie mit den Schüler/innen umsetzen können.

Termin 17134	Donnerstag, 09.11.2017, 09.00 Uhr - Freitag, 10.11.2017, 17.00 Uhr
Fortbildungstage	2
Ort	Wilhelm-Kempff-Haus, 65207 Wiesbaden-Naurod
Referent/in	Kathleen Fritz, Dipl.-Sozialpädagogin, Coach (FH), Natural Voice Trainerin und Musikerin
Zielgruppe	Alle interessierten Lehrkräfte
Schulart	alle
Teilnahmebeitrag	150 €



Stimmt's?!

Stimmtraining der Sprech- und Singstimme

"Sie sprechen immer so leise!", "Ein Lied vor der Klasse anstimmen? Das traue ich mir nicht zu."

Solche Stimmen kennen viele von uns – es ist gar nicht so einfach, die eigene Stimme erklingen zu lassen. Die Stimme ist wesentlicher Ausdruck der eigenen Persönlichkeit, zugleich eines der wichtigsten Kommunikationsmedien im pädagogischen Handeln.

In diesem Seminar werden Sie u. a.

- durch Körper-, Atem- und Klangübungen (wieder) Zugang zu der Kraft Ihrer Stimme bekommen,
- den ganzen Körper mit seinen wichtigen Resonanzräumen beim Sprechen und Singen mit einbeziehen. Dies ermöglicht Ihnen, die persönliche Stimme beim Reden vor Gruppen sicherer und schonender einzusetzen und dadurch mehr Selbstbewusstsein zu gewinnen.

Konkrete Anregungen erleichtern die Umsetzung im Schulalltag.



Termin 1 18102	Montag, 29.01.2018, 09.00 - 16.30 Uhr
Termin 2 18139	Montag 24.09.2018, 09.00 - 16.30 Uhr
Termin 3 19103	Freitag 22.02.2019, 09.00 - 16.30 Uhr
Fortbildungstage	1
Ort	Wilhelm-Kempf-Haus, 65207 Wiesbaden-Naurod
Referent/in	Kathleen Fritz, Dipl.-Sozialpädagogin, Coach (FH), Natural Voice Trainerin und Musikerin
Zielgruppe	Alle interessierten Lehrkräfte
Schulart	alle
Teilnahmebeitrag	80 €

"Find out" statt "burn out"

Mehr über die eigene Gesundheit herausfinden, um Stress wirkungsvoll zu begegnen



Wie kann das Wissen um die eigenen gesundheitlichen Kompetenzen dazu beitragen, dass wir mit mehr Zufriedenheit und Gelassenheit durch den Arbeitsalltag gehen?

„Find out statt burn out“ ist ein Konzept, das einlädt, einmal anders als gewohnt über das Thema Gesundheit nachzudenken. Vorgestellt werden verschiedene Gesundheitskonzepte, wie z. B. das Modell der Salutogenese die durch Übungen und Reflexionseinheiten ergänzt und vertieft werden.

Termin 1 18109	Montag, 12.03.2018, 09.00 Uhr - Dienstag, 13.03.2018, 17.00 Uhr
Termin 2 18128	Donnerstag, 16.08.2018, 09.00 Uhr - Freitag, 17.08.2018, 17.00 Uhr
Fortbildungstage	2
Ort	Wilhelm-Kempff-Haus, 65207 Wiesbaden-Naurod
Referent/in	Bertina Weiser, Supervisorin und Coach, Dozentin am Systemischen Institut Kassel
Zielgruppe	Lehrerinnen und Lehrer
Schulart	alle
Teilnahmebeitrag	150 €





„Jeder Tag der Erste –
Jeder Tag ein Leben.
Jeden Morgen soll die Schale unseres Lebens
hingehalten werden,
um aufzunehmen,
zu tragen
und zurückzugeben.
Leer hinhalten,
denn was vorher war,
soll sich nur spiegeln
in ihrer Klarheit, ihrer Form, ihrer Weite.“
(Dag Hammarskjöld)

Wir wünschen Ihnen offene **Hände**,
Kopf und **Herz**, um aufzunehmen,
Freude und Motivation, Inspiration mit **Handlung** zu verbinden
mit der Perspektive, schulische Lebenswirklichkeit
achtsam erschließen und **handhaben** zu können.

Jahresübersicht aller Kurse

2017						
Datum	Tag	Zeit	Thema	Dozent	Seite	
14.02. - 15.02.2017	Di - Mi	09:00 / 17:00	Erfolgreiche Stressbewältigung	Ulrike Woll	78	
20.02. - 21.02.2017	Mo - Di	09:00 / 17:00	Lehrer als Führungskraft	Dr. Isolde Macho-Wagner	54	
23.02. - 24.02.2017	Do - Fr	09:00 / 17:00	Klare Stimme – Klarer Kopf	Kathleen Fritz	79	
02.03. - 03.03.2017	Do - Fr	09:00 / 16:30	Kollegiale Beratung für Schulleitung	Britta Bayer	34	
08.03. - 09.03.2017	Mi - Do	09:00 / 17:00	Pädagogische Präsenz und Autorität durch Beziehung, Modul 1	Brigitte Schiffner	55	
16.03. - 17.03.2017	Do - Fr	09:00 / 17:00	Eltern- und Schülergespräche konstruktiv führen	Birgit Menzel	57	
24.03. - 25.03.2017	Fr - Sa	09:00 / 13:00	Gelassen bleiben	Hilde Müller	80	
30.03. - 31.03.2017	Do - Fr	09:00 / 13:00	Wertschätzende Schulleitung	Prof. Dr. Olaf-Axel Burow	35	
20.04. - 21.04.2017	Do - Fr	09:00 / 17:00	Stimmige Kommunikation	Kathleen Fritz	58	
24.04. - 25.04.2017	Mo - Di	09:00 / 17:00	Manager – Boss – Leader	Manuel Lillig, Hanns-Georg Tischbein	36	
03.05. - 05.05.2017	Mi - Fr	15:00 / 13:00	Von der Führungskraft zur Führungspersönlichkeit	Gertraud Graßl	14	
11.05. - 13.05.2017	Do - Sa	18:00 / 16:00	Eine Spiritualität, die an der Zeit ist: Einführung	PD. Dr. Brigitte Fuchs	15	
12.05. - 13.05.2017	Fr - Sa	15:00 / 17:00	Oasentage: Ich lasse Dich ...	Sabine Christe-Philippi	21	

15.05.2017	Mo	09:00 / 17:00	Kraftquellen erschließen	Hilde Müller	82
17.05.2017	Mi	09:00 / 17:00	Unterrichtsentwicklung für Schulleitungentungen	Dr. Michael Frings, Hanns-Georg Tischbein	37
17.05. - 18.05.2017	Mi - Do	09:00 / 17:00	Kollegiale Beratung mit systemischen Interventionen, Teil 1	Dr. Isolde Macho-Wagner	59
22.05. - 24.05.2017	Mo - Mi	09:30 / 13:00	Älter werden – weiter wachsen	Mechthild Messer	83
01.06. - 02.06.2017	Do - Fr	15:30 / 13:00	Katholische Schule als „Andersort“ ?!	Prof. Dr. Dr. Holger Zaborowski	27
07.09. - 08.09.2017	Do - Fr	15:00 / 13:00	Classroom-Management	Hubert Schmitt	60
12.09.2017	Di	09:00 / 17:00	Unterrichtsentwicklung für Schulleitungen	Dr. Michael Frings, Hanns-Georg Tischbein	37
15.09. - 16.09.2017	Fr - Sa	09:00 / 13:00	Gelassen bleiben	Hilde Müller	80
18.09. - 20.09.2017	Mo - Mi	15:00 / 13:00	Die Führungspersönlichkeit von Lehrkräften stärken, Modul 1	Brigitte Schiffner	61
20.09. - 21.09.2017	Mi - Do	09:00 / 13:00	Persönlichkeit in der Schule	Britta Bayer	64
20.09. - 22.09.2017	Mi - Fr	14:30 / 13:00	Arbeitszeit ist Lebenszeit	Mechthild Messer	84
26.09. - 27.09.2017	Di - Mi	09:00 / 13:00	Salutogenes Leitungshandeln und Gesundheitsmanagement	Dr. Gerrit Schnabel	38
05.10. - 06.10.2017	Do - Fr	09:00 / 13:00	Oasentage: Alles wirklich Leben ...	Sabine Christe-Philippi	22
23.10.2017	Mo	09:00 / 16:30	Professionelle Moderation	Stephanie Bartsch	39
24.10.2017	Di	09:00 / 16:30	Projektmanagement	Petra Madelung, Ralf Dietl	40

Jahresübersicht aller Kurse

24.10. - 25.10.2017	Di - Mi	09:00 / 17:00	Pädagogische Präsenz und Autorität durch Beziehung, Modul 2	Brigitte Schiffner	56
25.10.2017	Mi	09:00 / 17:00	Turbulente Jahre	Brigitte Wonneberger	42
26.10.2017	Do	09:00 / 17:00	Kollegiale Beratung mit systemischen Interventionen, Teil 2	Dr. Isolde Macho-Wagner	59
26.10. - 27.10.2017	Do - Fr	09:00 / 13:00	Qualität und Evaluation	Prof. Dr. Claus Buhren	43
26.10. - 27.10.2017	Do - Fr	09:00 / 13:00	Katholische Schule als „Andersort“ ?!	Prof. Dr. Dr. Holger Zaborowski	27
09.11. - 10.11.2017	Do - Fr	09:00 / 17:00	Stimme und Achtsamkeit	Kathleen Fritz	85
27.11. - 28.11.2017	Mo - Di	09:00 / 17:00	Die Führungspersönlichkeit von Lehrkräften stärken, Modul 2	Brigitte Schiffner	61, 62
29.11. - 01.12.2017	Mi - Fr	15:00 / 13:00	Eine Spiritualität, die an der Zeit ist: Achtsamkeit	PD. Dr. Brigitte Fuchs	16
30.11. - 01.12.2017	Do - Fr	09:00 / 17:00	Achtsamkeit – Kommunikation – Konfliktfähigkeit, Modul 1	Dr. Isolde Macho-Wagner	65
04.12. - 05.12.2017	Mo - Di	09:00 / 17:00	Manager – Boss – Leader	Manuel Lillig, Hanns-Georg Tischbein	36
08.12.2017	Fr	09:00 / 17:00	Kraftquellen erschließen	Hilde Müller	82

2018					
Datum	Tag	Zeit	Thema	Dozent	Seite
22.01. - 23.01.2018	Mo - Di	09:00 / 17:00	Die Führungspersönlichkeit von Lehrkräften stärken, Modul 3	Brigitte Schiffner	61, 63
29.01.2018	Mo	09:00 / 17:00	Stimmt's?!	Kathleen Fritz	87
05.02. - 06.02.2018	Mo - Di	09:00 / 17:00	Manager – Boss – Leader	Manuel Lillig, Hanns-Georg Tischbein	36
06.02. - 07.02.2018	Di - Mi	09:00 / 17:00	Kollegiale Hospitation und professionelle Lerngemeinschaften	Prof. Dr. Claus Buhren	45
22.02. - 24.02.2018	Do - Sa	09:30 / 16:00	Eine Spiritualität, die an der Zeit ist: Gefühle	PD. Dr. Brigitte Fuchs	17
28.02. - 01.03.2018	Mi - Do	09:00 / 13:00	Kollegiale Beratung für Schulleitung	Britta Bayer	34
05.03. - 06.03.2018	Mo - Di	09:00 / 17:00	Pädagogische Präsenz und Autorität durch Beziehung, Modul 1	Brigitte Schiffner	55
06.03. - 07.03.2018	Di - Mi	09:00 / 17:00	Gut aufgestellt?!	Petra Wörsdörfer	46
12.03. - 13.03.2018	Mo - Di	09:00 / 17:00	"Find out" statt "burn out"	Bertina Weiser	88
15.03. - 16.03.2018	Do - Fr	09:00 / 17:00	Klare Stimme – Klarer Kopf	Kathleen Fritz	79
19.03.2018	Mo	09:00 / 16:30	Leading from Behind	Prof. em. Dr. Hans-Günter Rolf	47
20.03. - 21.03.2018	Di - Mi	09:00 / 17:00	Mensch werden	Helmut Laukötter	28
21.03. - 22.03.2018	Mi - Do	09:00 / 17:00	Anliegenarbeit	Sylvia Weise	48

Jahresübersicht aller Kurse

11.04.2018	Mi	09:00 / 17:00	Unterrichtsentwicklung für Schulleitungentungen	Dr. Michael Frings, Hanns-Georg Tischbein	37
11.04. - 12.04.2018	Mi - Do	09:00 / 17:00	Achtsamkeit – Kommunikation – Konfliktfähigkeit, Modul 2	Dr. Isolde Macho-Wagner	65
13.04. - 14.04.2018	Fr - Sa	09:00 / 13:00	Gelassen bleiben	Hilde Müller	80
16.04. - 17.04.2018	Mo - Di	09:00 / 17:00	Du bist Kulisse und Bühne zugleich	Helmut Laukötter	68
19.04. - 20.04.2018	Do - Fr	09:30 / 17:00	Beruf als Berufung	Dr. Isolde Macho-Wagner	29
23.04. - 24.04.2018	Mo - Di	09:00 / 17:00	Die Führungspersönlichkeit von Lehrkräften stärken, Modul 4	Brigitte Schiffner	61, 64
26.04. - 27.04.2018	Do - Fr	09:00 / 13:00	Lösungsstrategien gelingenden Lebens	Dr. Sabine Tischbein	31
03.05. - 04.05.2018	Do - Fr	15:30 / 13:00	Katholische Schule als „Andersort“ ?!	Prof. Dr. Dr. Holger Zaborowski	27
23.05. - 24.05.2018	Mi - Do	09:00 / 17:00	Gut aufgestellt?!	Petra Wörsdörfer	46
25.05. - 26.05.2018	Fr - Sa	09:30 / 16:00	Was leitet mich, wenn ich leite?	Dr. Hermann-Josef Schlicht	69
06.06.2018	Mi	09:00 / 17:00	Kraftquellen erschließen	Hilde Müller	82
07.06.2018	Do	09:00 / 17:00	Schule leiten: Aus der Praxis in die Praxis	Birgid Lier-Kories, Gerhard Hoffmann	49
14.06.2018	Do	09:30 / 17:00	Spirituelles Coaching	Dr. Isolde Macho-Wagner	30
15.06. - 16.06.2018	Fr - Sa	15:00 / 17:00	Oasentage: Ich bin Dein Gott ...	Sabine Christe-Philippi	23
16.08. - 17.08.2018	Do - Fr	09:00 / 17:00	"Find out" statt "burn out"	Bertina Weiser	88

20.08. - 21.08.2018	Mo - Di	09:00 / 17:00	Achtsamkeit – Kommunikation – Konfliktfähigkeit, Modul 3	Dr. Isolde Macho-Wagner	65, 67
30.08.2018	Do	09:30 / 17:00	Spirituelles Coaching	Dr. Isolde Macho-Wagner	30
30.08. - 31.08.2018	Do - Fr	09:00 / 17:00	Manager – Boss – Leader	Manuel Lillig, Hanns-Georg Tischbein	36
06.09. - 07.09.2018	Do - Fr	15:00 / 13:00	Classroom-Management	Hubert Schmitt	60
06.09.2018	Do	09:30 / 17:00	Spirituelles Coaching	Dr. Isolde Macho-Wagner	29
11.09. - 12.09.2018	Di - Mi	09:00 / 17:00	Führung in großen Systemen	Petra Wörsdörfer	50
13.09. - 14.09.2018	Do - Fr	09:00 / 17:00	Anliegenarbeit	Sylvia Weise	48
17.09. - 18.09.2018	Mo - Di	09:00 / 17:00	Kommunikation für Führungskräfte	Dr. Isolde Macho-Wagner	51
21.09. - 22.09.2018	Fr - Sa	09:00 / 17:00	Kinder, Kinder, zu Hause und in der Schule	Dr. Hermann-Josef Schlicht	70
24.09. - 25.09.2018	Mo - Di	09:00 / 17:00	Pädagogische Präsenz und Autorität durch Beziehung, Modul 2	Brigitte Schiffner	56
24.09.2018	Mo	09:00 / 16:30	Stimmt's?!	Kathleen Fritz	87
25.09. - 26.09.2018	Di - Mi	09:00 / 13:00	Lösungsstrategien gelingenden Lebens	Dr. Sabine Tischbein	31
27.09. - 28.09.2018	Do - Fr	09:00 / 17:00	Lehrer als Führungskraft, Modul 1	Dr. Isolde Macho-Wagner	72
28.09. - 29.09.2018	Fr - Sa	09:00 / 13:00	Gelassen bleiben	Hilde Müller	80
16.10. - 17.10.2018	Di - Mi	09:00 / 13:00	Katholische Schule als „Andersort“ ?!	Prof. Dr. Dr. Holger Zaborowski	27

Jahresübersicht aller Kurse

18.10. - 19.10.2018	Do - Fr	09:30 / 17:00	Beruf als Berufung	Dr. Isolde Macho-Wagner	29
23.10.2018	Di	09:00 / 17:00	Unterrichtsentwicklung für Schulleitungentungen	Dr. Michael Frings, Hanns-Georg Tischbein	37
25.10. - 26.10.2018	Do - Fr	09:00 / 13:00	Oasentage: Gib mir ...	Sabine Christe-Philippi	24
29.10. - 30.10.2018	Mo - Di	09:00 / 17:00	Qualität und Evaluation	Prof. Dr. Claus Buhren	43
30.10.2018	Di	09:00 / 17:00	Turbulente Jahre	Brigitte Wonneberger	42
30.10. - 31.10.2018	Di - Mi	09:00 / 17:00	Mensch werden	Helmut Laukötter	28
01.11. - 02.11.2018	Do - Fr	09:00 / 17:00	Stimmige und Wertschätzende Kommunikation, Modul 1	Kathleen Fritz	74
06.11.2018	Di	09:00 / 17:00	Kraftquellen erschließen	Hilde Müller	82
26.11. - 27.11.2018	Mo - Di	09:00 / 17:00	Eine Spiritualität, die an der Zeit ist: Gelassenheit	PD. Dr. Brigitte Fuchs	18
06.12. - 07.12.2018	Do - Fr	09:00 / 17:00	Lehrer als Führungskraft, Modul 2	Dr. Isolde Macho-Wagner	72,73
11.12.2018	Di	09:00 / 17:00	Schule leiten: Aus der Praxis in die Praxis	Birgid Lier-Kories, Gerhard Hoffmann	49
13.12. - 14.12.2018	Do - Fr	09:00 / 17:00	Achtsamkeit – Kommunikation – Konfliktfähigkeit, Modul 4	Dr. Isolde Macho-Wagner	65, 67
17.12.2018	Mo	09:30 / 17:00	Spirituelles Coaching	Dr. Isolde Macho-Wagner	29

2019					
Datum	Tag	Zeit	Thema	Dozent	Seite
06.02. - 09.02.2019	Di - Sa	18:00 / 13:00	Eine Spiritualität, die an der Zeit ist: Meditation	PD. Dr. Brigitte Fuchs	20
14.02. - 15.02.2019	Do - Fr	09:00 / 17:00	Stimmige und Wertschätzende Kommunikation, Modul 2	Kathleen Fritz	75
22.02.2019	Fr	09:00 / 16:30	Stimmt's?!	Kathleen Fritz	87
26.02. - 27.02.2019	Di - Mi	09:00 / 17:00	Kollegiale Hospitation und professionelle Lerngemeinschaften	Prof. Dr. Claus Buhren	45
07.03. - 08.03.2019	Do - Fr	09:00 / 13:00	Kollegiale Beratung für Schulleitung	Britta Bayer	34
14.03. - 15.03.2019	Do - Fr	09:00 / 13:00	Anliegenarbeit	Sylvia Weise	48
21.03. - 22.03.2019	Do - Fr	09:00 / 17:00	Lehrer als Führungskraft, Modul 3	Dr. Isolde Macho-Wagner	72,73
29.03. - 30.03.2019	Fr - Sa	09:00 / 13:00	Gelassen bleiben	Hilde Müller	80
29.03. - 30.03.2019	Fr - Sa	15:00 / 17:00	Oasentage: Und Du sollst ...	Sabine Christe-Philippi	25
02.05.2019	Do	09:00 / 17:00	Unterrichtsentwicklung für Schulleitungentungen	Dr. Michael Frings, Hanns-Georg Tischbein	37
09.05. - 10.05.2019	Do - Fr	15:30 / 13:00	Katholische Schule als „Andersort“ ?!	Prof. Dr. Dr. Holger Zaborowski	27
14.05. - 15.05.2019	Di - Mi	09:00 / 17:00	Du bist Kulisse und Bühne zugleich...	Helmut Laukötter	68
16.05.2019	Do	09:00 / 17:00	Kraftquellen erschließen	Hilde Müller	82
23.05. - 24.05.2019	Do - Fr	09:00 / 17:00	Manager – Boss – Leader	Manuel Lillig, Hanns-Georg Tischbein	36

Referentinnen und Referenten 2017-2019

Bartsch, Stephanie

Sozialpädagogin, Mediatorin und Schulentwicklungsberaterin Referentin an der Deutschen Akademie für Pädagogische Führungskräfte DAPF in Dortmund

Bayer, Britta

Diplom-Psychologin, Beraterin, Trainerin, Coach, www.thewhitefloor.com

Buhren, Prof. Dr. Claus

Inhaber des Lehrstuhls für Schulentwicklung an der Deutschen Sporthochschule Köln, Autor zahlreicher Fachbücher

Burow, Prof. Dr. Olaf-Axel

Lehrstuhl für Allgemeine Pädagogik, Universität Kassel, Autor zahlreicher Fachbücher

Christe-Philippi, Sabine

Kath. Polizeiseelsorgerin des Bistums Limburg im Land Hessen, Geistliche Begleiterin

Dietl, Ralf

ehem. Prozessbegleiter für das Pädagogische Qualitätsmanagement an Deutschen Auslandsschulen und Referent an der Deutschen Akademie für Führungskräfte DAPF in Dortmund

Frings, Dr. Michael

Schulleitungsmitglied an einem Gymnasium, Ausbildung von Führungskräften an Schulen

Fritz, Kathleen

Dipl.-Sozialpädagogin, Coach (FH), Fortbildung in Prozess- und Embodimentfokussierter Psychologie (PEP), Trainerin in Gewaltfreier Kommunikation (GFK), Natural Voice Trainerin und Musikerin, www.stimmt-s.de

Fuchs, PD. Dr. theol. Brigitte

Lehrerseelsorgerin

Graßl, Gertraud

Coach und Heilpraktikerin, www.gertraudgrassl.de

Hoffmann, Gerhard

Schulleiter eines Gymnasiums, Referent am Pädagogischen Zentrum Bad Kreuznach, Landesinstitut für Schul- und Curriculumentwicklung, Mitglied verschiedener fachdidaktischer Kommissionen zur Lehrplannerstellung

Koch, Edith

Gestaltberaterin am Institut für Integrative Gestaltpädagogik in Schule, Seelsorge und Beratung der Schweiz (IGCH)

Laukötter, Helmut

Theologe, Religionslehrer an einer Berufsschule, Logotherapeut DGLE und Gestalttrainer des Vereins für Integrative Gestaltpädagogik nach Albert Höfer im Land Hessen (IGH).

Lier-Kories, Birgid

ehemalige Schulleiterin eines Schulverbundes aus Gymnasium und BBS

Lillig, Manuel

Diplom-Psychologe, Ausbildung von Führungskräften

Lindner, Sebastian

Studienleiter am Pädagogischen Zentrum

Macho-Wagner, Dr. Isolde

Theologin, Mediatorin, Kommunikations- und Körpersprachetrainerin, ausgebildet in Dialogisch-Systemischer Aufstellungsarbeit, www.meditation-mediation.de

Madelung, Petra

ehem. Prozessbegleiterin für das Pädagogische Qualitätsmanagement an Deutschen Auslandsschulen und Referentin an der Deutschen Akademie für Pädagogische Führungskräfte DAPF in Dortmund

Menzel, Birgit

Studiendirektorin, systemische Beraterin, Mediatorin

Messer, Mechthild

M.A., Beruf und Biografie, Beratung und Training

Müller, Hilde

Dipl. Sozialpädagogin, Gesundheitspädagogin, www.hilde-mueller.de

Rolff, Prof. em. Dr. Hans-Günter

em. Professor am Institut für Schulentwicklungsforschung der TU Dortmund, Gründer der Deutschen Akademie für Pädagogische Führungskräfte DAPF und Vorsitzender des Akademierates der DAPF, zahlreiche Bücher und Veröffentlichungen rund um das Thema Schulentwicklung

Schiffner, Brigitte

Leitung des Systemischen Instituts, Dipl. Sozialpädagogin, Dipl. Soziologin, Dipl. Supervisorin, systemische Therapeutin (SG)

Schlicht, Dr. Hermann-Josef

ehem. Berufsfachschul- u. Gymnasialschulleiter, Gemeindereferent, Bibliodramaleiter, tTZI facilitator for community

Schmitt, Hubert

Seminarrektor & Leiter des Studienseminars GIV Aschaffenburg

Schnabel, Dr. Gerrit

Gesundheitsmanagement UK NRW

Tischbein, Hanns-Georg

stellvertr. Schulleiter, Ausbildung von Führungskräften an Schulen

Tischbein, Dr. Sabine

Leiterin des Pädagogischen Zentrums

Weise, Sylvia

Coach und Supervisorin, (Mitglied DGSv und SG) www.sylviaweise.de

Weiser, Bertina

Supervisorin und Coach, Dozentin am Systemischen Institut in Kassel

Wonneberger, Brigitte

ehemalige Schulleiterin eines Gymnasiums

Wörsdörfer, Petra

Diplompädagogin, Supervisorin und Lehrende Supervisorin (DGSv), Coach, Beraterin für Personal- und Organisationsentwicklung, www.petra-woersdoerfer.de

Woll, Ulrike

Theologin, Erziehungswissenschaftlerin, Burnoutberaterin, Trainerin im Stressmanagement nach Prof. Kaluza

Zaborowski, Prof. Dr. Dr. Holger

Lehrstuhlinhaber für Geschichte der Philosophie und philosophische Ethik an der PTH Vallendar, Autor zahlreicher Bücher

Impressum

Herausgeber:

Pädagogisches Zentrum der Bistümer im Lande Hessen

Wilhelm-Kempf-Haus

65207 Wiesbaden-Naurod

Telefon: +49 (0) 6127 - 77 28 5

Telefax: +49 (0) 6127 - 77 24 6

E-Mail: info@pz-hessen.de

www.pz-hessen.de

Inhalt und Konzeption:

Dr. Sabine Tischbein

E-Mail: sabine.tischbein@pz-hessen.de

Gestaltung:

Cornelia Steinfeld, www.steinfeld-vk.de

Fotos:

Seite 19: © ipopba, Fotolia.com

Seite 26: © Syda Productions, Fotolia.com

Seite 41: © master1305, Fotolia.com

Seite 43: © DragonImages, Fotolia.com

Seite 81: © adrian_ilie825, Fotolia.com

Seite 71, 86, 89, 90: © Cornelia Steinfeld

Kompetenzen erweitern
Persönlichkeit stärken
Schule lebendig gestalten

